

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde

Hohentengen

Heimat in d'r Goge

Freitag, 22. Dezember 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 51/52

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats sowie aller
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2024, vor allem Gesundheit,
ein friedvolles Miteinander, Zuversicht und Gottes Segen!*

*Ihr
Peter Rainer,
Bürgermeister*



Der erste Schnee in diesem Winter...! (Foto: Christin Stulp)

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Tel. 116 117

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 23.12.2023

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 746 00

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 505

Sonntag, 24.12.2023 (Heiligabend)

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtstag)

Donau - Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtstag)

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Samstag, 30.12.2023

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

Sonntag, 31.12.2023 (Silvester)

Vital - Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 484 900

Montag, 01.01.2024 (Neujahr)

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Samstag, 06.01.2024 (Dreikönig)

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Sonntag, 07.01.2024

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64

Stadt Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07582 911 84

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft:**

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Rückblick auf 2023

„Krise“ = „Gefahr“ und „Gelegenheit“.

Obwohl die Corona-Pandemie im ablaufenden Jahr kaum mehr ein Thema war, wurde – so berichtete kürzlich die Tagesschau – „**Krisenmodus**“ zum **Wort des Jahres 2023** gekürt. Die Jury der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfDS), die diesen Begriff auswählt, führt zur Begründung aus: „Die Gesellschaft befindet sich seit 2020 im Krisenmodus, etwa auf die Corona-Pandemie, den Überfall Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise, die Bildungsmisere und den Angriff der Terrormiliz Hamas auf Israel. Der Ausnahmezustand ist zum Dauerzustand geworden. Das löst bei den Menschen Angst, Unsicherheit und Ohnmacht aus. Diese Gefühle beherrschen den Alltag und man weiß nicht, was kommt denn noch.“

Dass diese Gedanken bedrückend sind, steht außer Frage – aber, dass sie den „...Alltag beherrschen...“, das dürfen wir nicht zulassen!

Zum einen hilft ein Blick über den Tellerrand hinaus: Wir gehören in Deutschland zur privilegierten Minderheit der Weltbevölkerung, die täglich genug zu essen und zu trinken hat, die in Frieden und Freiheit leben darf und die ihr Leben weitgehend selbstbestimmt gestalten kann. Diese Privilegien vergessen wir viel zu oft!

Zum anderen ist es interessant, im Internet mal die Zitate gebildeter und lebenserfahrener Menschen zum Thema „Krise“ zu lesen. Da ist immer wieder von **Chance** die Rede, von **Selbsterkenntnis**, von **neuer Ausrichtung** oder **Rückbesinnung auf die richtigen Werte**. So setzt sich das Wort Krise auch im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen: das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit. Ich meine, jeder muss sich an der eigenen Nase fassen und überlegen, wo eine Neuausrichtung angezeigt ist. Vom „hohen Ross“ steigt niemand gern ab, aber abgeworfen zu werden ist auch keine gute Alternative...

Und noch ein dritter Punkt: Wir sind es unseren Kindern und Heranwachsenden schuldig, Mut und Zuversicht zu vermitteln. Die nachfolgenden Generationen werden große Herausforderungen zu meistern haben (Schulden, Klima, gesellschaftliche Veränderungen...) – da sollten wir die jungen Menschen nicht auch noch mit Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit belasten! Auch früher gab es „schwierige Zeiten“, die aber nur mit Optimismus überstanden werden konnten.

Auf das Thema des „Mut-Machens“ für die junge Generation komme ich zum Ende meiner Ausführungen noch einmal zurück.

Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Gemeinde

Im Blick auf die erwähnten globalen Krisen und Turbulenzen dürfen wir dankbar sein, dass unsere Gemeinde 2023 von größeren Unglücksfällen verschont geblieben ist. Dennoch hatten auch in der Göge einzelne Personen und Familien harte Schicksalsschläge zu verkraften. An sie wollen wir in der Weihnachtszeit besonders denken.

Freuen dürfen wir uns über die positiven Entwicklungen des ablaufenden Jahres. Ein Höhepunkt war im April der **Baubeginn zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Völkofen**. Den drängenden Wunsch aus der Ortschaft, entlang der Landesstraße einen Gehweg anzulegen, gab es schon seit mehreren Jahrzehnten. Zudem waren die in der Straße verlegten Kanalleitungen schadhaft und teilweise zu gering dimensioniert und auch die alte Wasserleitung war zunehmend reparaturanfällig geworden. Zudem war das Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger bereit, die Erneuerung der schadhaften Fahrbahn mitzufinanzieren. So konnten nun, nach langer Planungsphase und teilweise schwierigen Grunderwerbsverhandlungen, die Bauarbeiten nun endlich losgehen. Insgesamt wird die Maßnahme mit Gesamtkosten von über 6 Mio. Euro den Gemeinde-Haushalt in den nächsten Jahren prägen. Beim ersten von insgesamt drei vorgesehenen Bauabschnitten waren wir zunächst im Zeit- und Kostenplan, aber nun musste die Abdeckung des teilweise in der Fahrbahn verlaufenden verdolten Ortsbachs aus statischen Gründen erneuert werden. Zudem wurden die Bauarbeiten

auch durch den sehr frühen Wintereinbruch leider ausgebremst. Ziel ist es, den ersten Bauabschnitt (bis zur Abzweigung nach Friedberg) 2024 abzuschließen und den zweiten Teil bis zum Ortsende Richtung Birkhöfe ohne zeitliche Unterbrechung weiterzuführen.

Ein Thema, das im Jahr 2023 intensiv diskutiert wurde, war der **Raumbedarf im Kindergarten**. So fasste der Gemeinderat im Februar den Grundsatzbeschluss, das große Bauprojekt in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen und die Standortfrage im Rahmen einer öffentlichen Einwohnerversammlung zu diskutieren. Diese fand dann am 15.02. in der Göge-Halle statt. Erwartungsgemäß kamen viele Völlkofer, da es um die Frage ging, ob „ihr Kindergarten“ erhalten bleibt. Aber auch aus den anderen Teilgemeinden kamen Interessierte und brachten ihre Meinung ein. Auch in den anschließenden Tagen wurde das Thema in der Bürgerschaft besprochen. Dann folgte am 01.03. – unter Beteiligung vieler Zuhörer – die öffentliche Beratung im Gemeinderat. Trotz einer sehr ausführlichen Darlegung der Vorteile des zentralen Standorts durch Bürgermeister Rainer, wollte der Gemeinderat seinem Beschlussvorschlag nicht folgen, den neuen Kindergarten in der Nähe der Göge-Schule auf dem hinteren Bereich des Freisportgeländes zu errichten. Stattdessen wurde mit großer Mehrheit der Standort Völlkofen favorisiert. Daraus ergab sich die zweite Grundsatzfrage: Erhalt des Gebäudes mit Sanierung und Erweiterung durch notwendige Räume oder Neubau nach vorherigem Abbruch des früheren Schulgebäudes? Zur Beratung dieser Frage wurde das Fachplanungsbüro Atrium aus Reutlingen hinzugezogen. Die Machbarkeitsstudie legte dar, dass beide Varianten möglich sind, allerdings wurden die Kostenrisiken beim Umbau als deutlich größer eingestuft. Obwohl die Zuschuss-Aussichten bei einer Sanierung höher sind, würde die Förderung kaum die voraussichtlichen Mehrkosten decken können. So ließ sich der Gemeinderat überzeugen und folgte am 29.11. dem bereits früher von der Verwaltung empfohlenen Beschlussvorschlag zu einem **Neubau**, weil hier auch die späteren Kosten des Unterhalts günstiger sein werden und die Planung uneingeschränkt auf die künftige Nutzung abgestimmt werden kann.

Erster Schritt zur Umsetzung wird Anfang 2024 die europaweite öffentliche Ausschreibung der Architekten- und Planungsleistungen sein. Aufgrund der Größe des Projekts muss dieses Zeit- und kostenaufwändige Verfahren durchgeführt werden.

Im Laufe des Jahres gab es einige weitere **außergewöhnliche Gemeinderatsthemen**. So mussten zur anstehenden **Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2024-28** in den Schöffenkammern des Amtsgerichts Bad Saulgau und den Strafkammern des Landgerichts Ravensburg, in allen Kommunen Vorschlagslisten beraten und beschlossen werden. Erfreulicherweise kamen aus der Bürgerschaft zahlreiche Bewerbungen. Bei den eigentlichen Wahlen in den Gremien der Gerichte wurde jedoch nur eine einzige Person aus der Göge ausgewählt.

Außerdem beschloss der Gemeinderat, den Jugendlichen aus der Gemeinde im Rahmen einer besonderen Veranstaltung Gehör zu schenken. Dabei wurde auch überlegt, junge Menschen als potentielle Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2024 anzusprechen. Die Resonanz des „**Jugend-Gemeining**“ am 26.4. in der Göge-Halle war leider nicht sehr groß, aber im vertrauten Rahmen konnten dann einige Themen umso intensiver diskutiert werden. Alle Beteiligten fanden den Abend „lohnend“ und wollten diesen später mal wiederholen.

Eine „juristische Achterbahnfahrt“ ergab sich aus dem (**Sonder-Paragraph 13b des Baugesetzbuches** (BauGB)). Er erlaubt es den Kommunen, im Anschluss an die bestehende Bebauung kleinere Wohnbaugebiete auszuweisen, und zwar auch dort wo es der Flächennutzungsplan nicht vorgesehen hatte. Zudem konnte auf eine aufwändige Umweltprüfung verzichtet werden. Die letztgenannte Erleichterung wurde dem § 13b aber zum „Verhängnis“, denn ein Umweltverband klagte dagegen – zunächst noch erfolglos, aber das letztinstanzliche Urteil des Bundesverwaltungsgerichts führte im Sommer tatsächlich zur Nichtigkeit des § 13b. Wie in fast allen Kommunen Deutschlands wurden dadurch laufenden Bebauungsverfahren die Grundlage entzogen. Auch in der Göge wurden fünf Bebauungspläne gestoppt. Im Dezember wurde vom Bund eine Ersatzvorschrift beschlossen. Nun wollen wir 2024 die Verfahren wieder aufgreifen und zum Ende führen, wobei die nun erforderlichen

Umwelt-Ausgleichsmaßnahmen zu erheblichen Mehrkosten führen werden.

Ein positiver Höhepunkt des Jahres war die **Gögemer Gewerbe-schau**, die unser Handels- und Gewerbeverein am 7. Mai ausrichtete. Ein Teil der örtlichen Firmen präsentierte seine Waren und Dienstleistungen, wie bei früheren Leistungsschauen, in der Göge-Halle, die anderen, der insgesamt 40 Aussteller, öffneten erstmals die Türen ihrer Betriebsräume. Dass dies der richtige Weg war, zeigte die überaus große Resonanz. Den ganzen Tag über herrschte im Gewerbegebiet geradezu Volksfeststimmung und viele Gäste aus nah und fern nutzten die Chance, einen Blick in die Hallen und Büros der Gögemer Unternehmen zu werfen. Selbst nach einem kurzen Regenschauer waren noch viele Besucher unterwegs.

Manch einer war erstaunt, wie viele Betriebe in Hohentengen neu gegründet oder gut weiterentwickelt wurden. Für die Unternehmer ergab sich die Gelegenheit, neue Kunden zu gewinnen oder auch potentielle Mitarbeiter anzusprechen.

Unsere **Freiwillige Feuerwehr** feierte am 15./16. Juli nach vielen Jahren mal wieder ein großes **Feuerwehrfest**. Am Samstag wurde das Leistungsabzeichen abgenommen, abends stieg eine „Blaulicht-party“. Der Sonntag stand unter dem Motto „Feuerwehr erleben für Groß und Klein“. Nach einem Festgottesdienst und einem Frühstück mit Mittagstisch konnten die Besucher am Nachmittag bei der Feuerwehr „hinter die Kulissen blicken“ und bei einer kleinen Ausstellung alte Fahrzeuge und Geräte bewundern.

Außerdem fand am 9. Dezember nach längerer Pause in Hohentengen wieder ein **Adventszauber** statt. Die Gäste wurden in vorweihnachtliche Stimmung gebracht und konnten handwerklich gebastelte Geschenke kaufen. Auch das kulinarische Angebot erfreute die Besucher aus nah und fern, die trotz des ungemütlichen Wetters in großer Zahl auf den schön geschmückten Festplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus strömten.

2023 – ein Jahr mehrerer Jubiläen...

Im Jahr 2023 gab es **zwei Firmenjubiläen** zu verzeichnen: So feierte kürzlich das **Bauunternehmen Manfred Löffler** sein **25-jähriges Bestehen**. Mit viel Mut, fachlichem Können und unternehmerischem Denken entwickelte der Gründer seinen Betrieb sehr erfolgreich zu einem in der gesamten Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu etablierten Bauunternehmen mit rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Auf eine **80-jährige Geschichte** kann die **Firma NMH** zurückblicken. Das in Hohentengen gegründete Unternehmen gehört zu den „Hidden Champions“ für komplexe Mess-, Prüf- und Montageanlagen. Insbesondere seit dem Umzug ins Gewerbegebiet „Am Flugplatz“ hat sich NMH hervorragend weiterentwickelt und beschäftigt heute rund 130 Mitarbeiter. Das Jubiläum wurde am 15./16. September gebührend gefeiert. Auftakt war ein Elfmeter-Turnier am Freitag, am Samstag strömten zahlreiche Besucher zum Festakt und dem anschließenden Tag der offenen Tür.

Zudem feierten 2023 **zwei Vereine ein Jubiläum**:

Vor **60 Jahren** wurde der **Sportverein Ölkofen** gegründet. Die Ursprünge gehen auf einen Radfahrverein zurück, der schon vor 100 Jahren existierte. Neben dem Schwerpunkt Fußball gibt es seit rund 10 Jahren eine Nordic-Walking-Gruppe und ganz neu eine Freizeit Radgruppe. Höhepunkt der Feiern war ein Festakt mit kirchlicher Segnung des sanierten Sportgeländes – eine der größten Investitionen der Vereinsgeschichte.

Auf **75 Jahre** kann der **Sportverein Hohentengen** zurückblicken, dessen Anfänge nach dem Krieg auf den Fußball zurückgehen. Das Angebot wurde aber schon längst mit Tischtennis- und Turnabteilungen auf andere Sportarten ausgeweitet. Zudem bildete die langjährige Freundschaft des SVH zum AS Charensat die Grundlage der späteren Gemeinde-Partnerschaft mit mehreren französischen Gemeinden in der Auvergne.

Das 75-jährige Jubiläum krönten die SVH-Fußballer mit einer historischen Leistung! Nach dem Sieg im Bezirkspokalfinale wurde die erste Mannschaft Meister in der Bezirksliga Donau und kehrte damit, nach 44 Jahren, in die Landesliga zurück. Dass zudem auch die zweite Mannschaft in der Kreisliga B2 den Meisterwimpel erringen konnte, machte das „Tripple“ (= Dreifach-Erfolg) komplett! Klar, dass diese Erfolge ausgelassen gefeiert wurden!

Das ganze Jahr über gefeiert wurde das **50jährige Bestehen des Landkreises Sigmaringen**. Verschiedene Ausstellungen, Feste sowie Theater- und Konzertveranstaltungen bildeten den Rahmen für das runde Jubiläum. Dass die damalige Kreisreform mit dem Ende des Altkreises Saulgau und einer Neubildung der Landkreise Sigmaringen und Biberach mit erheblichen Turbulenzen verbunden war, wurde von Herrn Bürgermeister a. D. Ott in den jüngsten „Geschichten aus der Geschichte“ (im Amtsblatt) eindrucksvoll geschildert.

Weitere Entwicklungen – und wie geht's weiter...?

2023 wurde die Planung der Gewerbeflächen im **Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau Oberschwaben (IGI DOS)** vorangebracht. Die Erschließung und leitungs-mäßige Anbindung der Gewerbeflächen in Mengen, Herbertingen und Hohentengen ist jedoch technisch nicht ganz einfach, sodass die Umsetzung wohl frühestens Ende 2024 begonnen werden kann. Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Lage sich derzeit etwas abkühlt ist der Bedarf für Gewerbeflächen langfristig sicher gegeben – zumal die IGI DOS Gebiete auf die nächsten Jahrzehnte ausgelegt sind.

Fortschritte macht auch das „**Alte Amtshaus**“ Hauptstraße 6, eines der ältesten Gebäude von Hohentengen, das im Volksmund auch „Haus Strobel“ genannt wird. Es wurde an Herrn Karl-Josef Stehle verkauft, der es derzeit saniert. 2024 wird hier im Erdgeschoss der SozialPunkt Göge eine neue Heimat finden und in den oberen Geschossen entstehen neue Wohnungen.

Weitergehen wird es 2024 mit dem **Ausbau der Breitband-Infrastruktur** – allerdings erfolgt diese, wie bereits mehrfach erläutert durch die OEW Breitband GmbH. Diese bereitete die Ausschreibung der Bauarbeiten vor und hat sich in diesen Tagen – neben dem von der Gemeinde abgetretenen Bundeszuschuss – nun auch den Landeszuschuss gesichert, sodass die Bauarbeiten im nächsten Jahr starten können. Bis 2026 sollen alle Haushalte in der Göge mit schnellem Internet – also mit Glasfaseranbindung bis ins Gebäude – versorgt sein.

Beim geplanten **Hochwasserschutzprojekt in Völkkofen** gab es 2023 leider keine positiven Entwicklungen. 2024 muss der Gemeinderat über weitere Planungen beraten, weil die bisherigen Untersuchungen und Planungsergebnisse nicht ausreichen. Ob ein Landeszuschuss – und damit eine Realisierung möglich ist – wird sich zeigen.

Worte des Dankes

Zum Abschluss meines letzten Jahresrückblicks ist es mir – wie in den letzten Jahren – ein großes Anliegen, allen zu danken, die sich für die positive Entwicklung der Gemeinde Hohentengen engagieren und die sich für ein gutes Miteinander in der Göge einbringen: In diesem Jahr bewusst voranstellen möchte ich meine Kolleginnen und Kollegen von Gemeindeverwaltung, Bauhof und Kläranlage sowie Hausmeister, Reinigungskräfte und Schulverwaltung. Sie alle geben täglich ihr Bestes, kümmern sich um die Anliegen der Bürger und arbeiten an einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Die bürokratischen Verwaltungsverfahren können nur bewältigt werden, weil alle voll mitziehen. Noch immer beschäftigen uns die großen Bauprojekte der letzten Jahre, es ist ein riesiger Aufwand, bis alles abgerechnet und korrekt verbucht ist. Glücklicherweise konnten wir auch 2023 für offene Stellen immer sehr gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, die unser tolles Team verstärken.

Ganz herzlich danke ich den pädagogischen Fachkräften in den Kindergärten und in der Göge-Schule für ihre wichtige Arbeit. In diesen Dank einschließen möchte ich auch die Jugendleiter und Betreuer in den Vereinen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche unsere Gemeinde als Heimat wahrnehmen, als Ort wo sie „Freunde fürs Leben“ finden und sich wohlfühlen. Vergessen möchte ich nicht den Dank an alle Mütter und Väter, welche die nicht leichter werdende Aufgabe annehmen, ihre Kinder zu anständigen und rechtschaffenden Menschen zu erziehen. Hierfür meine allergrößte Anerkennung!

Herzlicher Dank gilt auch allen, die beruflich oder ehrenamtlich für unsere alten, kranken oder benachteiligten Menschen sorgen, die sich um die sozialen Nöte oder seelsorgerischen Belange der Menschen kümmern und jenen, die die medizinische und therapeutische Versorgung in unserer Gemeinde sicherstellen.

Danken möchte ich auch den Gewerbetreibenden in der Göge. Sie geben den Menschen Arbeit und tragen mit der Gewerbesteuer ei-

nen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben bei. Dabei bringen sich die Inhaber und Geschäftsführer nicht nur mit einem erheblichen Arbeitspensum ein, sondern sie tragen oftmals auch ein hohes persönliches Risiko.

Ausblick auf 2024

Mit dem traditionellen „**Gögemer Straßenfest**“ dürfen wir uns schon auf einen besonderen Höhepunkt des Jahres 2024 freuen. Die Vorbereitungen laufen schon und die positive Resonanz aus den Vereinen lässt vermuten, dass das Straßenfest in ähnlicher Form und Dimension organisiert wird, wie in den Jahren zuvor. Zudem werden wir bei diesem Anlass auch das **50-jährige Bestehen der Gesamt-gemeinde Hohentengen** begehen. Die Eingemeindungen in den 1970er Jahren lassen sich zwar nicht auf ein einzelnes Datum fixieren, aber dennoch wollen wir dieses besondere Jubiläum gebührend feiern.

Außerdem wird 2024 ein „**Mehrfach-Wahljahr**“: Am 9. Juni wird, wie in ganz Baden-Württemberg, die Kommunalwahl stattfinden. Der Gemeinderat hat bereits festgelegt, dass es bei der „unechten Teilkommunalwahl“ bleibt. Das heißt, auch in Zukunft wird jeder Ort durch mindestens einen Gemeinderat vertreten sein. Es ist zu hoffen, dass es für alle 18 Sitze auch Bewerber geben wird, die diese wichtige Aufgabe übernehmen wollen. Und Ende November 2024 wird meine zweite Amtszeit als Bürgermeister enden. Wie ich schon öffentlich mitgeteilt habe, werde ich im Herbst nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Hohentengen ist eine sehr attraktive und lebenswerte Gemeinde mit vielen engagierten Ehrenamtlichen, sodass ich zuversichtlich bin, dass sich geeignete Bewerber für meine Nachfolge finden werden.

Ein abschließendes Wort...

Bereits am Anfang habe ich geschrieben, dass wir es unseren Kindern und Heranwachsenden schuldig sind, Mut und Zuversicht zu vermitteln – auch oder gerade dann, wenn „die Zeiten schwierig sind“. Hierzu gibt es einen wunderbaren Film aus dem Jahr 1997 von Roberto Benigni mit dem Titel: „Das Leben ist schön“. Die Tragikomödie spielt am Rande des Zweiten Weltkriegs. Der jüdische Italiener Guido und sein kleiner Sohn Giosuè kommen in ein nationalsozialistisches Konzentrationslager. Um seinen Sohn zu beschützen und ihn vor der grauenvollen Realität zu bewahren, erzählt ihm Guido, der Aufenthalt sei ein kompliziertes Spiel, dessen Regeln sie genau einhalten müssten, um am Ende als Sieger hervorzugehen. Hierbei unternimmt der Vater alles Mögliche, um seinem Sohn den Aufenthalt im Lager so angenehm wie möglich zu gestalten und die Fassade der Täuschung aufrechtzuerhalten. Im Gegensatz von Guido, der von den Nazis kurz vor Kriegsende getötet wird, überlebt sein Sohn das KZ und findet sogar seine Mutter wieder. Als Erwachsener erkennt Giosuè, was sein Vater für ihn getan hat – er hat alles dafür gegeben, seinem Sohn eine möglichst unbeschwerte Kindheit zu schenken. Und heute? – Heute erleben wir, dass vermehrt genau das Gegenteil von dieser Filmgeschichte passiert: Kinder, die eigentlich eine unbeschwerte Zeit erleben könnten, werden unnötigerweise mit grauenvollen Bildern und Filmen konfrontiert – ob nun am Fernseher oder in den digitalen Medien. Anstatt dass Kinder vor solchem Dreck und Schund bewahrt werden, sind sie den verstörenden Eindrücken oft alleine ausgeliefert – ganz sicher keine Grundlage für eine positive Entwicklung ihrer Persönlichkeit!

Deshalb meine Bitte für 2024 und für die Zukunft: Lassen Sie uns alle daran mitarbeiten, Kindern ein unbeschwertes Umfeld zu verschaffen, eine positive Atmosphäre, in der sie Selbstvertrauen gewinnen und Zuversicht entwickeln können. Vermitteln wir ihnen die Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten: Solidarität, Mitgefühl und Toleranz aber auch die klare Unterscheidung von Richtig und Falsch. Denken wir daran: Die Kinder von heute sind die „Weltretter“ (Ärzte, Landwirte, Pflegekräfte, Pädagogen, Handwerker, Polizisten, Ingenieure, Bäcker, Politiker,... und Eltern) von morgen – bereiten wir sie darauf vor...!

Ihr

Peter Rainer, Bürgermeister

Abgabe von Feuerwerkskörpern zu Silvester

Kleinf Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden.

Das Abbrennen von Kleinf Feuerwerkskörpern ist nur am 31. Dezember und am 1. Januar gestattet. Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten und Pflegeheimen ist verboten. Außerdem ist das Abbrennen in der Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern aus Gründen des vorsorglichen Brandschutzes verboten.

Anzeige des Verkaufs

Wer erstmals Kleinf Feuerwerk (Klasse 1) und Kleinf Feuerwerk (Klasse 2) verkaufen will, muss dies mindestens 2 Wochen vorher der Kreispolizeibehörde anzeigen.

Wegfall des Kinderreisepasses ab 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt bzw. verlängert werden. Eine entsprechende Gesetzesänderung hat die Bundesrepublik Deutschland vor Kurzem vorgenommen. Bisher mussten Kinderreisepässe jährlich neu beantragt oder verlängert werden. Dieser Mehraufwand fällt nun weg, Eltern können ab dem 1. Januar 2024 für ihre Kinder ausschließlich einen normalen elektronischen Reisepass beantragen. Vorteil bei der neuen Regelung ist zudem, dass bei Reisen ins Ausland keine Einschränkungen zu erwarten sind, wie sie der bisherige 12 Monate gültige Kinderreisepass je nach Transit- und Zielland mit sich brachte.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Vereinheitlichung des Reisepasses

Damit Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber entschieden, dass der Kinderreisepass abgeschafft wird. Die Kinder erhalten also ab 1. Januar 2024 das gleiche Ausweisdokument wie Erwachsene. Dazu gehört auch die Ausstattung mit einem Chip. Der Chip enthält u. a. elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reisezielland einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>). Eltern werden gebeten, trotzdem zu beachten, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann. Damit ist eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich. Sie sollten daher auf Ihr „Bauchgefühl“ vertrauen und ggf. schon vor Ende der Gültigkeitsdauer des Reisepasses (für Personen bis 24 sind das 6 Jahre Gültigkeit) ein neues Dokument beantragen, damit es an Grenzübergängen nicht zu Problemen kommt.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- ein aktuelles, biometrisches Passfoto
- falls vorhanden ein bisheriges Dokument
- die Geburtsurkunde
- persönliche Antragstellung durch mind. einen Erziehungsberechtigten
- (unterschiedene Einverständniserklärung und der Ausweis des nicht vorsprechenden Elternteils; falls es nur einen Erziehungsberechtigten gibt, den Sorgerechtsbeschluss)
- bei Betreuungen oder Pflegschaften, die das Aufenthaltsbestimmungsrecht mit Einwilligungsvorbehalt umfassen, die Bestellung zum Betreuer oder zur Betreuerin beziehungsweise der Gerichtsbeschluss

Die **Gebühr** für einen Reisepass für unter 24-jährige bleibt bei 37,50 Euro. Für die Pässe mit 10-jähriger Gültigkeit erhöht sich Betrag ab 1. Januar 2024 von derzeit noch 60,00 € auf 70,00 €. Innerhalb der EU reicht weiterhin ein normaler Personalausweis aus.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Schlüsselbund (gelbes Band)
- Halskette

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Entsorgung der Christbäume

Es mag etwas merkwürdig sein, sich bereits vor Weihnachten Gedanken über die Entsorgung seines Christbaums zu machen aber aus den Erfahrungen früherer Jahre wollen wir auf Folgendes hinweisen: Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert, dass Christbäume auf den Wertstoffhöfen des Landkreises über den holzigen Grüngut-container entsorgt werden können. In manchen Ortschaften gibt es dazu auch vereinzelt Sammlungen der Heimat- und Narrenvereine. Die Termine können Sie dem Entsorgungskalender oder dem jeweiligen Mitteilungsblatt der Gemeinde entnehmen. **Wichtig:** Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne „Kunstschnee“ behandelte Christbäume angenommen.

Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfuhr durch den beauftragten Unternehmer, bittet die Kreisabfallwirtschaft, die Christbäume - bei Möglichkeit einer Zwischenlagerung – erst Mitte bis Ende Januar auf den Wertstoffhof zu bringen. Um Volumen einzusparen wäre auch zum Vorteil, die Christbäume klein zu schneiden. Die **Öffnungszeiten des Recyclinghofes** über die Feiertage und den Jahreswechsel sind freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und samstags (außer 06.01.2024) von 9.00 bis 12.00 Uhr.

So nicht:



Es ist für uns ein großes Ärgernis, wenn Christbäume einfach auf Gemeindeflächen abgelegt werden. Diese müssen aufgeräumt und entsorgt werden und die Kosten hierfür trägt die Allgemeinheit – dies ist sicher nicht im Sinne unserer Bürger. Sollten Sie hierzu Beobachtungen machen, möchten wir Sie bitten uns diese unter der Telefonnummer 07572 7602-212 zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Im Januar 2024

am 01.01.2024

Emine Barbaros, Hohentengen, zum 70. Geburtstag

am 17.01.2024

Rosa Binder, Bremen, zum 70. Geburtstag

am 31.01.2024

Alfred Matheis, Hohentengen, zum 75. Geburtstag



Auf Grund des Bundesmeldegesetzes dürfen nur noch Geburtstage ab 70 und danach jeder fünfte weitere veröffentlicht werden. Unsere Gratulation gilt somit an dieser Stelle auch den Jubilarinnen und Jubilaren, die ihren Geburtstag zwischen diesen 5er-Schritten feiern können. Den Personen, die im Amtsblatt nicht genannt werden möchten, sei hiermit ebenfalls unser herzlichster Glückwunsch übermittelt.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 10.01.

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 12.01.

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

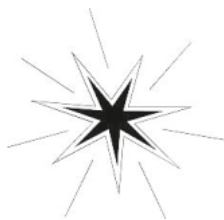
Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen.

Wir machen eine kurze Pause

Der SozialPunkt Göge ist über die Weihnachtsfeiertage bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen. In dieser Zeit finden keine Kirchfahrt mit Kaffeetreff und kein gemeinsames Mittagessen statt.

In unaufschiebbaren Fällen melden Sie sich bitte unter Tel. Nr.: 07572/7602-0 (Rathaus)

Ab Montag, 8. Januar 2024 sind wir gerne wieder für Sie da.



Was Weihnachten ist ...

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen

Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.

Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,

durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,

und auch für Fremde mal kleine Gaben.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.

Und alte Lieder beim Kerzenschein –

So soll Weihnachten sein!

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen der Förderverein Christliche Sozialstiftung Göge

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Fröhliche Weihnachten!

Die Göge-Schule wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles Jahr 2024.



Winterfitnesstag an der Göge-Schule

Am 14.12.2023 fand an der Göge-Schule ein aufregender Winterfitnesstag statt, der nach dem Wintersporttag ein weiteres sportliches Highlight im Dezember bot. Die Schulsporthalle wurde zu einem lebhaften Bewegungsparcours umgestaltet, der von jeder Klasse durchlaufen wurde.

Die Veranstaltung begann am Morgen und wurde von einem engagierten Team von Lehrern organisiert und aufgebaut.

Der Bewegungsparcours war darauf ausgerichtet, die körperliche Aktivität der Kinder zu fördern und gleichzeitig den Spaß an der Bewegung zu betonen. Er umfasste verschiedene Stationen, die unterschiedliche Aspekte der Fitness ansprachen, von koordinativen Übungen über Ausdauer bis hin zu Krafttraining. Die Schülerinnen und Schüler wurden ermutigt, ihre körperlichen Fähigkeiten zu testen und dabei spielerisch ihre Fitness zu verbessern.

Der Winterfitnesstag an der Göge-Schule war nicht nur eine willkommene Abwechslung vom traditionellen Unterricht, sondern auch eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Die positive Resonanz der

Schüler und Lehrer lässt darauf schließen, dass solche Veranstaltungen nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den Teamgeist und die Freude an der Bewegung stärken können.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Danke für den schönen Weihnachtsbaum

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Nikolaus haben sich sehr gefreut, als schon zu Beginn der Adventszeit, der Weihnachtsbaum geliefert wurde. Voller Eifer haben die Kinder Sterne gestaltet, um den Baum zu schmücken. Der Weihnachtsbaum bietet im Kindergarten eine schöne Kulisse für den Adventsweg und bringt weihnachtliche Stimmung in unser Haus. Auch beim Advents- und Weihnachtssingen stand der Baum im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei Familie Knoll aus Friedberg ganz herzlich. Es ist schon zur Tradition geworden, dass Familie Knoll den Weihnachtsbaum für den Kindergarten spendet!



(Foto Frau Rita Prause Kindergarten St. Nikolaus)

Hierfür ein herzliches Dankeschön aus Völkkofen!

Wir wünschen allen Familien und Gönnern des Kindergartens, frohe Weihnachten, einen gesegneten und gesunden Start in das Jahr 2024!



NICHTAMTLICH

Aus unseren Betrieben

Seit 25 Jahren hat sich Löffler Wohn- und Gewerbebau in der Region etabliert

Vom Maurerlehrling zum erfolgreichen Bauunternehmer

Mit einer Feier im betriebseigenen Eventraum in Hohentengen, zu dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nebst Familien geladen waren, stieß man auf das 25jährige Bestehen des Hohentenger Bauunternehmens an. Dabei geht der Ursprung der Firma auf Geschäftsführer Manfred Löffler zurück, der vor 25 Jahren Mut, Risikobereitschaft, fachliches Können und unternehmerisches Denken bewies, als er den Grundstein für sein inzwischen in der gesamten Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu etabliertes Bauunternehmen mit einem großen Portfolio legte. Das Unternehmen mit seinen 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigt dabei ein klares Bekenntnis zur Region, was auch mit dem Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in Hohentengen im Jahr 2018 zum Ausdruck kommt. Hier befinden sich der zentrale Bauhof und weitere Betriebsgebäude. Eine Erweiterungshalle steht kurz vor der Fertigstellung.



Das Betriebsgelände mit dem eigenen Bauhof und dem Verwaltungsgebäude.

Manfred Löffler erinnert sich noch gut daran, als er am 1. September 1972 seine Lehre zum Maurer beim damaligen Bauunternehmen Nassal in Hohentengen begann. Es war sein Wunsch, auf dem Bau zu arbeiten, um dann zu sehen, welchen Weg er nach der Ausbildung einschlagen wird. Doch schon zwei Jahre später wurde von der Geschäftsleitung der Wunsch an ihn herangetragen, dass er die Meisterprüfung im Maurerhandwerk ablegen solle. Mit einer Sonderregelung erlaubte man ihm, als 21jähriger die Meisterschule im Bauhandwerk zu besuchen. Als frischgebackener Maurermeister wurde er von dem Hohentenger Unternehmen dann im Jahr 1980 als Bauleiter eingesetzt. Damals hatte der Betrieb 15 Mitarbeiter und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem erfolgreichen Unternehmen. „Zusammen haben wir dann das Baugeschäft weiter ausgebaut und hatten bis zu 150 Betriebsangehörige“, erinnert sich Manfred Löffler, der dann auch Prokura erhielt und als Betriebsleiter fungierte. „Ich war für alles zuständig, Tag und Nacht und das sieben Tage in der Woche“, so Löffler. „Für mich eine interessante Zeit, mich 26 Jahre in die Firma zu integrieren zu können“. Es sei für ihn eine Herausforderung gewesen, mit allen anfallenden Aufgaben und Problemen konfrontiert zu sein. „In all den 26 Jahren bei der Baufirma Nassal bestand ein harmonisches, partnerschaftliches Miteinander“, so Manfred Löffler. Im Jahr 1998 habe er dann die Verantwortung der Firma mit 100 Mitarbeitern im Westen und 50 im Osten in andere Hände übergeben. Stolz ist er auch darauf, dass bis zu seinem Ausscheiden etwa 85 Lehrlinge beim Bauunternehmen Nassal ausgebildet wurden.

„Ich habe danach eine andere Herausforderung gesucht und das mit einer Mitarbeiterin“, blickt Manfred Löffler auf die Anfänge seiner Selbstständigkeit zurück. So ging sein Weg zuerst in die Immobilienbranche und vor allem das schlüsselfertige Bauen ohne gewerbliche Arbeitnehmer hatten es ihm angetan. Dabei beauftragte er regionale Baufirmen mit seinen Aufträgen. Fünf Jahre später, als die Baubranche am Boden lag, wurde der eigentliche Grundstein für ein inzwischen in vielen Bausegmenten florierendes Unternehmen

gelegt. Trotz einer totalen Baurezession und wenigen Aufträgen in der Tasche, fasste er den Entschluss, 15 Mitarbeiter einzustellen, um Altaufträge einer Baufirma zu übernehmen und sie fertig zu stellen. Gerade in dieser schweren Phase ein Risiko sondergleichen, denn auch Kräne, Schalungen und weiteres Bauequipment mussten beschafft werden, ohne zu wissen, wie lange und ob überhaupt damit noch lange gearbeitet werden kann. Für seine Mitarbeiter war klar, nach diesem Auftrag kann schnell das Ende kommen, wenn keine weiteren Aufträge an Bord gezogen werden können. „Ab Januar 2004 war keine Arbeit mehr da, die gesamte Baubranche lag am Boden“, erinnert sich Manfred Löffler noch ganz genau.

Doch dann spielten ihm mehrere Faktoren in die Karten und bei einer Ausschreibung für die Großküche von Vinzenz von Paul in Sigmaringen bekam er den Zuschlag. „Das war für uns wie ein Sechser im Lotto und damit haben wir dann auch den Fuß in die Baubranche reingebracht“. Und mit dem Bau der Kreissporthalle in Überlingen danach sei man dann auch am Bodensee ins Geschäft gekommen. Größere kommunale Bauten brachten die folgenden zwei Jahre Aufträge ins Haus, so dass die Belegschaft mit weiteren 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgestockt wurde. „Damit war ich rund um die Uhr gefordert, um das Unternehmen weiter zu führen und die Belegschaft in Lohn und Brot zu halten“, so Manfred Löffler. Seine Frau Maria kümmerte sich dabei um die Familie mit den fünf Kindern und, so der Firmenchef: „Sie hat mir dabei den Rücken frei gehalten“. Ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Hohentenger Bauunternehmens wurde dann im Jahr 2006 gelegt. Man suchte nach weiteren Betätigungsfeldern für das Unternehmen. Vor allem in der Bodenseeregion wurde Grund und Boden erworben und der private Wohnungsbau, auch in der ganzen oberschwäbischen Region, wurde als Bauträger vorangetrieben. „Bis heute haben wir 1.500 Wohneinheiten geplant und gebaut“, so die Aussage von Manfred Löffler. Bis heute zählen gewerbliche Objekte, Industrie- und öffentliche Bauten, die Projektentwicklung, Generalunternehmen-Projekte im Industrie- und Gewerbebau, die Sanierung von Gebäuden sowie zahlreiche Denkmalschutzobjekte zu den Schwerpunkten von Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau Bauunternehmen zum Portfolio. Das schlägt sich auch in den Umsatzzahlen nieder. Das erforderte aber auch Investitionen in den eigenen Maschinenpark, um den baulichen Anforderungen gerecht zu werden. In Kräne, Lkws, Bagger, Schalungen und weiteres Equipment wurde kräftig investiert und werden weiter Mittel aufgewendet. So wurde am Standort im Jahr 2016 der eigene Bauhof mit Lagerhallen errichtet. 2018 konnte man in das neue Verwaltungsgebäude in Hohentengen einziehen und die letzte größere Investition galt dem Bau einer hoch-modernen Erweiterungshalle am Standort im Jahr 2023.

Um das Unternehmen mit seinen 90 Beschäftigten auch weiterhin erfolgreich zu führen und leiten, ist Firmenchef Manfred Löffler stolz darauf, dass aus seiner Familie schon zwei Söhne mit involviert sind und auch in führenden Positionen Verantwortung übernommen haben. Tobias Löffler gehört seit dem Jahr 2010 dem Unternehmen an und ist kaufmännischer Leiter. Als Bauingenieur hat sein Bruder Peter seit dem Jahr 2017 die Bau- und Projektleitung inne. Zusammen mit ihrem Vater Manfred bilden sie derzeit die Geschäftsleitung. Und wenn es nach Senior Manfred Löffler geht, soll auch ein weiterer Sohn in den Familienbetrieb mit einsteigen. Wichtig ist der Geschäftsleitung vor allem aber die Nachwuchsförderung. Ob Ausbildungs- oder Studienplatz, es gibt im Hause Löffler genügend Betätigungsfelder mit sehr guten Aufstiegschancen.



Tobias Löffler (Geschäftsleitung), Günter Wurz, Manfred Löffler (Geschäftsführer), Ulrike Gieler, Marc Kurschus, Peter König, Edgar Ocker, Peter Löffler (Geschäftsleitung). Es fehlt: Gangolf Dehm.

Anlässlich der Feier zum 25-jährigen Bestehen des Bauunternehmens von Manfred Löffler sind auch langjährige Mitarbeiter geehrt worden. Ulrike Gieler ist als „Frau der ersten Stunde“ schon seit der

Unternehmensgründung mit dabei. Seit 20 Jahren gehören Günter Wurz, Marc Kurschus, Peter König, Edgar Ocker und Gangolf Dehm zur Belegschaft. „Wir bedanken uns bei euch für die hervorragende Arbeit, die ihr leistet. Ich hebe niemanden heraus, denn ihr seid uns alle wichtig“, sagte Manfred Löffler.

(SZ-Bericht: Wolfgang Lutz, Fotos: Firma Löffler)



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Über 150 Bürgerinnen und Bürger informieren sich über Planung für die B311n/B313

Mehr als 150 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung des Landkreises Sigmaringen in die Sandbühlhalle in Bingen gefolgt, um sich vertiefte Einblicke in die Planungen der B311n und die derzeit untersuchten Varianten zu verschaffen. Präsentiert wurden ihnen sieben Trassenkorridorvarianten, die momentan zur Diskussion stehen und neben der linienbestimmten Variante aus dem Bundesverkehrswegeplan untersucht werden. Die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter stellten ihre Ergebnisse vor und beleuchteten Vorteile und Herausforderungen der verschiedenen Trassenkorridore. Im Dialog beantworteten sie außerdem die Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Projektmanager Thomas Blum stellte den bisherigen Planungs- und Verfahrensstand vor und erklärte die Rolle des Landkreises. Dieser ist seit 2020 als Planungsträger für das Gesamtprojekt verantwortlich, Vorhabenträger ist der Bund. Mit Unterstützung von Verkehrsgutachterin Nadine Köllermeier und Umweltgutachterin Constanze Lenz stellte Blum die sieben Trassenvarianten vor. Er betonte, dass alle Trassen ergebnisoffen unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien und Gesetze untersucht werden. Zwischen den Präsentationen der einzelnen Varianten blieb Zeit für Wortmeldungen und Fragen, die die Teilnehmenden gerne nutzten – sei es für Verständnisfragen zu den Gutachten oder zu konkreten Verkehrsbe- und -entlastungen einzelner Ortschaften. Im Anschluss ging Projektmanager Thomas Blum auf das weitere Vorgehen bei den Planungsprozessen ein. Demnach ist der nächste zentrale Meilenstein die erste Bund-Länder-Abstimmung im Jahr 2024, bei der der Landkreis Sigmaringen seine bisherigen Planungen mit Land und Bund abstimmt. 2025 soll dann der Abschluss der Voruntersuchungen erfolgen und eine Empfehlung der Zielvariante an den Bund ausgesprochen werden.

Der Verkehr nimmt im Landkreis Sigmaringen zu. Insbesondere der Schwerverkehr bestimmt das Straßenbild und belastet die Ortsdurchfahrten. Deshalb sollen die Menschen im Landkreis entlastet und der Verkehr gebündelt werden. Gelingen soll das mit der B311n/B313, einer neuen Verbindung zwischen Mengen und Meßkirch, für die der Landkreis Sigmaringen vom Land die Planung übernommen hat.

Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel sind auf den Wertstoffhöfen erhältlich

Mit der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen wird mit Beginn des Jahres 2024 auch ein Bringsystem auf den Wertstoffhöfen eingerichtet: Den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sigmaringen werden dort Biotonnen zur Verfügung gestellt, in die sie den angefallenen Biomüll aus ihren Haushalten umfüllen können.

Damit der Biomüll bequem im Haushalt gesammelt und ohne weitere Verschmutzung auf dem Wertstoffhof entsorgt werden kann, gibt es ab sofort Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel. Diese können auf dem Wertstoffhof jeder Gemeinde für 9 Euro je Vorsortiergefäß und 1,90 Euro für 10 Bioabfallbeutel erworben werden. Zur Anlieferung von Bioabfall aus den Haushalten kann aber auch jedes andere Gefäß genutzt werden. Der Bioabfall darf nur in Papier und Zeitungspapier eingewickelt oder in den erwerbbaren Bioabfallbeuteln in die bereitgestellten Biotonnen umgefüllt werden.

Der Zahlungsverkehr auf den Wertstoffhöfen wird komplett bargeldlos abgewickelt: Die Bezahlung der Vorsortiergefäße und der Bioabfallbeutel ist ausschließlich gegen Vorlage und Aufbuchung der Datenmatrix vom Abfallgebührenbescheid möglich. Weitere Informationen zur getrennten Biomüllerrfassung gibt es im Entsorgungskalender der Kreisabfallwirtschaft, der noch im Dezember im Landkreis Sigmaringen verteilt wird. Die häufigsten Fragen und Antworten (FAQ) zum Thema sind außerdem unter der Rubrik „Biomüll“ auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen zu finden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6677 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Geänderte Öffnungszeiten für das Eltern-Café in Pfullendorf

Aufgrund geänderter Öffnungszeiten des Cafés Moccafloer in Pfullendorf findet das Eltern-Café des Landkreises Sigmaringen dort zukünftig immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Das Angebot richtet sich an (werdende) Mütter und Väter, die sich von 9.30 bis 11 Uhr mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten von Kindern bis zum zweiten Geburtstag austauschen und Kontakte knüpfen können.

Im neuen Jahr findet das Eltern-Café aufgrund der Feiertage erst am Donnerstag, 11. Januar, statt. Martina Stecher und Anja Höfler, Mitarbeiterinnen der Fachstelle Familie am Start, freuen sich darauf, mit den Eltern in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Fragen beantworten sie gerne unter der Telefonnummer 07571/102-4230 und per E-Mail an martina.stecher@lrasig.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 07571/102-4260 und per E-Mail an anja.hoeffler@lrasig.de.

Informationen zu Pflanzenschutz im Ackerbau

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet zusammen mit einigen namhaften Pflanzenschutzfirmen den **Pflanzenschutztag Oberland** am Freitag, 19. Januar, in der Gemeindehalle Waldhorn, Bittelschießer Straße 16, in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15.30 Uhr.

Am Vormittag informieren die Pflanzenschutzfirmen über aktuelle Produkte. Ab 13.15 Uhr folgen Vorträge von Referenten des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Fachbereichs Landwirtschaft. Dr. Andreas Maier vom Regierungspräsidium spricht über Aktuelles zum Thema Glyphosat. Außerdem referiert er über Handlungsempfehlungen zum Resistenzmanagement, insbesondere mit Blick auf den Ackerfuchsschwanz. Für den Fachbereich Landwirtschaft stellen Vanessa Schwellinger und Hans-Peter Eller die Ergebnisse der Landessortenversuche vor. Ihr Kollege Andreas Weimer berichtet über aktuelle Themen im Pflanzenschutzrecht und über die Ergebnisse der Pflanzenschutzversuche.

Die Vorträge am Nachmittag werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Wer einen Fortbildungsnachweis benötigt, wird gebeten, den Sachkundenachweis (Scheckkarte) mitzubringen. Die Teilnahme am Pflanzenschutztag ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Vertreter aus dem Landhandel und Berater sowie an alle, die sich für das Thema Pflanzenschutz interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635

Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 10.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 22.12. – 12.01.2024

Freitag, 22.12. – O Rex gentium

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
Ab 14.00 Uhr Austeilung Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 23.12. – O Emmanuel, Hl. Joh. v. Krakau

17.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Krippenfeier
18.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag

Sonntag, 24.12. – 4. Adventssonntag, Heiliger Abend

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th) – zum 4. Adventssonntag
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zum 4. Adventssonntag
16.00 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Christmette
16.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Krippenfeier mit Familien-Liederbuch
16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Krippenfeier mit Gotteslob
16.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Krippenfeier mit Familien-Liederbuch
17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Messfeier zum Hl. Abend mit Krippenfeier
18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Messfeier zum Hl. Abend
20.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Christmette
21.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC) – Christmette
21.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Christmette

Bitte Opferkäschen bei Krippenfeiern und Messfeiern mitbringen.

Montag, 25.12. – Weihnachten

07.30 Uhr Beuren, St. Wendelin – Hirtenamt
08.45 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Hochamt
09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael (Ig) – Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochamt
18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Vesper

Dienstag, 26.12. – 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za)
08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
10.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus mit Kindersegnung

In allen Festgottesdiensten wird der Johanniswein gesegnet.

Mittwoch, 27.12. – Hl. Johannes Apostel

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Alois Binder)

+ Anni u. Fritz Löffler
 + Paula Limpert
 + Toni u. Roland Michel
 + Gertrud u. Emil Müller
 + Peter Bachhofer
 + Elisabeth u. Josef Irmeler)

Donnerstag, 28.12. – Unschuldige Kinder

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 29.12. – Hl. Thomas Becket

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 30.12.

18.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Vorabendmesse mit Kindersegnung

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Vorabendmesse

Sonntag, 31.12. – 2. Sonntag nach Weihnachten, Heilige Familie

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS) mit Kindersegnung

10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Messfeier mit Kindersegnung

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Mi) – gemeinsamer Jahresabschluss der Seelsorgeeinheit – mitgestaltet von den Kirchenchören

Montag, 01.01.2024 – Hochfest der Gottesmutter Maria

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (BS) – Hochfest

09.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Hochfest

10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochfest

10.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochfest

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochfest

Mittwoch, 03.01. – Hl. Namen Jesu

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Aussendung der Sternsinger

17.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

18.30 Uhr Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 04.01.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

(+ Anton u. Dieter Bruggesser

+ Gertrud u. Emil Müller

+ Dieter Baur)

Freitag, 05.01. – Hl. Johannes Nep. Neumann

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 06.01. – Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochfest

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochfest

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za) – Hochfest, Rückkehr der Sternsinger

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochfest

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

In den Messfeiern Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Brot.**Sonntag, 07.01. – Taufe des Herrn, Hl. Valentin**

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (Mi)

(+ Friedrich Kugler

+ Angelina u. Rudolf Stehle

+ Alois Reck

+ Mathilde u. Josef Gallauer

+ Erwin Münch)

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Montag, 08.01.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 09.01.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 10.01.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 11.01.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul

18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 12.01.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Spendenaufwurf:

24./25.12.2023 findet die Adveniat-Kollekte und am 01.01.2024 die Kollekte zum Afrikatag statt.

Ministranten:

Sonntag, 24.12.

10.00 h

A: Rauh Ja.

L: Schlegel J.

K: Rauh N.

Z: Brendle A.

Kaufmann F.

Rehm L.

Rauh Ju.

Kaufmann E.

Sonntag, 24.12.

21.30 h Christmette

A: König L.

L: Hafner V.

K: Heinzler J.

Z: Kretz J.

Heinzler E.

Kretz M.

König S.

Brotzer L.

Montag, 25.12.

10.00 h

A: Reck P.

L: Reck K.

K: Amann J.

Z: Herre N.

W: Kober M

Kr: Fischer E.

Löffler M.

Herre E.

Zaal J.

Herre L.

Dreher N.

Montag, 25.12.

18.30 h Vesper

W: Schlegel L.

Z: Schlegel E.

Schlegel K.

Schlegel P.

Dienstag, 26.12.

8.30 h

A: Binder L.

L: Madlener M.

K: Madlener V.

Z: Heinzler L.

Drascovic L.

Madlener L.

Irmeler L.

Stöckler A.

Mittwoch, 27.12.

9.00 h

A: Löffler R.

Müller A.

Sonntag, 31.12.

10.00 h

A: Bleicher S.

L: Bleicher J.

K: Engenhart K.

Z: Kästle L.

Bleicher I.

Bleicher F.

Engenhart L.

Schlegel J.

Sonntag, 31.12.

18.00 h

A: Reck P.

L: Lutz L.

K: Dreher N.

Z: Rehm L.

Reck K.

Rauch L.

Fischer E.

Heinzler E.

Montag, 01.01.24

9.00 h Hochfest

A: Kaufmann E.

L: Heinzler E.

K: Rauh Ja.

Z: Zimmermann E.

W: Heinzler J.

Kr: Rauh N.

Kaufmann F.

König L.

Rauh Ju.

Zimmermann R.

König S.

Mittwoch 03.01.24

18.30 h Bremen

A: Rauh Ja.

Brendle A.

Donnerstag, 04.01.24

18.30 h Ursendorf

A: Stöckler A.

Müller A.

Samstag, 06.01.24

10.00 h

A: Kessler E.

L: Herre N.

K: Baumgärtner S.

Z: Herre E.

Brotzer L.

Herre L.

Baumgärtner N.

Löffler M.

Sonntag, 07.01.24

8.30 h

A: Ocker C. Fürst A.
L: Michelberger F. Michelberger I.
K: Michelberger L. Kober M.
Z: Ocker J. Ocker M.

Mittwoch, 10.01.24

18.30 h

Eichen

A: Kästle L. Bachhofer J.

Donnerstag, 11.01.24

18.30 h

Völkkofen

A: Heinzler E. König L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden, Freitag, 22. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Beerdigungsdienst vom

27.12.2023 – 05.01.2024, Pfarrer Kavuma, Tel. 07572 9761

09.01.2024 – 12.01.2024, Pfarrer Brummwinkler, Tel. 07572 9761

Verstorbene aus unserer Gemeinde sind Herr Anton Lehleiter und Frau Rosi Herzog.

Sie mögen leben in Gottes Frieden.

ADVENT MIT ALLEN SINNEN

Impulse für die Adventszeit

4. Advent sehen

Für viele ist heute schon Weihnachten. Doch zunächst ist heute noch der 4. Adventssonntag und das Evangelium blickt neun Monate zurück. Die Verkündigung des Engels bei Maria steht im Mittelpunkt. Sieh hin: bei Gott ist nichts unmöglich.

Sieh hin: Gott kann auch heute Dinge tun, die Menschen für unmöglich halten.

Sieh hin: Gott ist ein Gott, der dich sieht, der dir etwas zutraut, der dich beruft.

IMPULS

Zünden Sie die vierte Kerze am Adventskranz bewusst an und schauen Sie in ihr Licht. Wie geht es Ihnen gerade?

Und denken Sie daran: Ich darf sehen: Gott blickt mich liebevoll an!

WEIHNACHTEN RIECHEN

Wie roch es wohl damals in Betlehem am ersten Weihnachten?

Im Stall - mit dem Heu, den Tieren, dem Lagerfeuer?

Heute verbinden wir Weihnachten mit dem Duft nach Tannennadeln, Lebkuchengewürz, Orangen, vielleicht auch Rotkohl und Braten oder anderen köstlichen Speisen. Wie riecht Weihnachten für Sie?

IMPULS

Halten Sie in diesen Tagen immer wieder inne und schnuppern Sie. Nehmen Sie einen tiefen Atemzug des Weihnachtsgeruches in sich auf!

Und denken Sie daran: Ich darf riechen: Mein Leben ist mir von Gott geschenkt

Herausg.: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bistum Speyer,
Redaktion: S. Neumeier, T. Riege

Weihnachtsgruß 2023

Hineingeboren

Wir sind immer nur der „Stall“,
in den Christus neu hineingeboren
werden muss.

Alles, was wir tun können, ist,
unseren Stall in Aufrichtigkeit und Demut
instand zu halten.

Dann wird Christus gewiss darin geboren werden.



Richard Rohr

Gott wird Mensch, das ist die Botschaft auch von diesem Weihnachtsfest 2023.

„Alle Jahre wieder...“ und doch ist diese Botschaft immer wieder neu. Neu, wenn wir Gottes liebevolle Zuwendung entdecken; neu, wenn wir durch diese Botschaft unser Leben füllen und erfüllen lassen;

neu, wenn wir sie in unsere Herzen eindringen lassen.

Wenn wir offen sind und unser Inneres bereitet haben, dann wird Christus hineingeboren auch in uns.

So wünsch ich Ihnen allen, dass die Botschaft von Weihnachten Ihr Innerstes erreichen möge und dass dieses Innere bereitet und offen ist, damit Gott selbst Wohnung nimmt in Ihnen.

Frohe und gesegnete Weihnachten Ihnen allen verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Ihr Pfarrer Jürgen Brummwinkler



Einladung zur Firmvorbereitung 2024

Jugendliche, die sich firmen lassen möchten und die 9. oder 10. Klasse besuchen, laden wir herzlich zur Firmvorbereitung ein. Die Einladungsbriefe liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus. Der Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2024. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich für das Sakrament der Firmung interessieren und sich auf dieses besondere Fest vorbereiten möchten.

**Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.**

**Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.
Römerbrief 14,8**

**Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael
trauert um Rosi Herzog**

Schmerzlich und in tiefer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod unserer Kirchengemeinderätin, Frau Rosi Herzog, vernommen.

Sie hat sich aus ihrem Glauben heraus in unserer Kirchengemeinde treu und zuverlässig viele Jahre hinweg eingebracht und gehörte seit 2020 dem Kirchengemeinderat an.

Durch ihr vielfältiges Engagement hat sie das Gemeindeleben stets bereichert.

Als Kirchengemeinde sind wir Frau Rosi Herzog über den Tod hinaus sehr dankbar und schließen sie gedenkend in unser Gebet ein.

Wir sind zuversichtlich, dass Gott, der Herr, dem Rosi Herzog vertraut hat, ihr Leben vollenden wird in der himmlischen Herrlichkeit.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Für die kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen
Pfarrer Marion Thiel
Jürgen Brummwinkler gew. Vorsitzende des
Kirchengemeinderats

Liebe Rosi Herzog wir sagen Dir

Vergelt's Gott

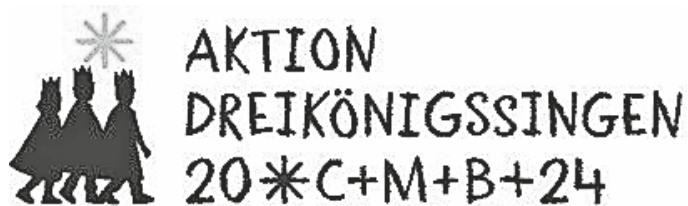
für



- Deine langjährige Mitgliedschaft beim Kapellenausschuss Eichen, die letzten 7 Jahre als Vorsitzende, sowie Deine Mitgliedschaft bzw. die Vertretung von Eichen beim Kirchengemeinderat Hohentengen
- Deine Fürsorge und Tatkraft um die Beibehaltung der traditionellen kirchlichen Feste und Abläufe rund um die Eichener St. Wendelin-Kapelle
- Deine besonderen Worte und Texte zu unseren kirchlichen Feierlichkeiten

Unser tiefes Mitgefühl gehört Deiner ganzen Familie.

Der Kapellenausschuss Eichen

Sternsinger 2024

Mit dem Stern bringen die Sternsinger den SEGEN in jedes Haus. Dabei bitten Sie um eine Spende für die Kinder rund um die Erde. Am 3. Januar 2024 bringen die Sternsinger der Göge den Segen in ihr Haus.

Dieses Jahr lautet das Motto:

**„Der Engel an deiner Seite“**

Beschützt und geführt ins neue Jahr tanzen
Montag, 08.01.2024 – Beginn 19 Uhr
Gemeindehaus St. Maria Hohentengen



Liebe Bücherfreunde,

über die Weihnachtsfeiertage (ab 24.12.2023) und den Jahreswechsel bleibt die Bucherei geschlossen. Ab dem 14. Januar 2024 ist die Bucherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht das Büchereiteam.

VEREINSMITTEILUNGEN
**DEUTSCHES ROTES KREUZ
BEREITSCHAFT HOHENTENGEN**

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und auch das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Dies ist auch die Zeit denen zu danken die übers Jahr durch Kleider-, Geld- und Blutspenden die Arbeit der DRK-Bereitschaft Hohentengen unterstützt haben.

Für die kommenden Weihnachtstage wünschen die Gögerner DRK'ler ein besinnliches, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest zum neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Unsere nächste Blutspende ist am Freitag, 15. März 2024 in der Göge-Halle Hohentengen.

DRK Bereitschaft Göge-Hohentengen


**MUSIKVEREIN 1819 GÖGE
HOHENTENGEN**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Freude, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!
Wir Musikerinnen und Musiker vom Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e. V.

Alle Jahre wieder

möchten wir Sie, liebe Gögerner,
am Heiligabend mit weihnachtlichen
Weisen auf die Feiertage einstimmen.

Dem nachstehend aufgeführten
Zeitplan können Sie entnehmen,
wann welche Gruppe vor der
Kapelle Ihres Teilortes für Sie
musizieren wird.

Gruppe 1:

14.45 Uhr Repperweiler
15.10 Uhr Ursendorf
15.40 Uhr Enzkofen
16.10 Uhr Bremen
16.30 Uhr Beizkofen

Gruppe 2:

15.00 Uhr Völkofen (neue Kapelle)
15.30 Uhr Gönzkofen
16.00 Uhr Eichen
16.30 Uhr Ölkofen



Im Anschluss an das Krippenspiel - gegen 17.10 Uhr - spielt die gesamte Musikkapelle neben der St. Michael Kirche Hohentengen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken. Auf vielfältige Art und Weise erhielten wir das ganze Jahr hindurch Unterstützung von Ihnen. Sei es durch Ihre passive Mitgliedschaft, durch Spenden oder sonstige Unterstützung. Auch durch Ihren Besuch bei unseren musikalischen Auftritten zeigten Sie Anerkennung für unsere Vereinsarbeit - dies ehrt uns sehr.



Für all dies: Ihnen allen recht herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein friedvolles Jahr 2024

Ihr Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e. V.


**HEIMAT, FREIZEIT UND
NARRENVEREIN ÖLKOFEN**
Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Heimat-, Freizeit- und Narrenverein Ölkofen möchte sich bei allen bedanken die durch Ihr Mitwirken unser Vereinsleben mitgestaltet haben. Auch allen Gästen unserer Veranstaltungen sagen wir recht herzlich „Vergelt's Gott!“ Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Weihnachten, für das neue Jahr viel Glück vor allem Gesundheit und jede Menge Erfolg.

Weihnachtliche Einstimmung

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie auf musikalische Weise
auf das Weihnachtsfest einstimmen.



Hierzu ladet Sie der „Musikzug Ölkofen“
am Samstag, 23.12.2023 ab 18.00 Uhr
am Dorfplatz in Ölkofen



recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

Die Fasnet kommt...

Liebe Mitglieder, die Fasnet kommt...

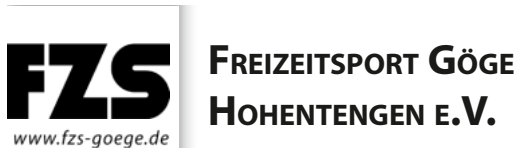
... als Ballmotto wurde am 11.11. „im Zirkus“ festgelegt. Programmpunkte für den Ball am 03.02.2024 dürfen bei Christoph Gruber oder Kurt Schlegel angemeldet werden.

... die Häsausgabe findet am 04.01.2024 von 18.00 - 20.00 Uhr im DGH statt. Auch die Laufbänder werden an diesem Termin ausgegeben.

Bei den verbindlichen Anmeldungen am 04.01.2024 bitten wir die Unkostenbeiträge zu errichten.

Für die Busausfahrten kann man sich auch direkt bei Christoph Gruber anmelden.

gez. Die Vorstandschaft und der Ausschuss



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2024!

Liebe Mitglieder, geschätzte Übungsleiter und liebe Gemeinde, Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024! Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir möchten uns auch bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern für Ihre Arbeit und Mühe in diesem Jahr bedanken, dass wir ein tolles Sportangebot präsentieren können. Danke, dass ihr das ganze Jahr über für den Freizeitsport engagiert seid.

Das Training in den einzelnen Gruppen beginnt wieder nach den Weihnachtsferien zu den üblichen Zeiten!

Gez. Die Vorstandschaft



**HEIMATVEREIN
GÖGE GILDE E.V.**

Die Göge-Gilde e.V. blickt auf das Jahr 2023 zurück

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Göge Gilde. Am Ende des Jahres möchten wir Euch allen für die Treue zum Heimat- und Brauchtumsverein und Wanderverein Göge-Gilde danken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest, wünschen wir Euch viele schöne und besinnliche Stunden im Kreise Eurer Familie. Wir wünschen Euch ein gutes und erfolgreiches „Neues Jahr“ in bester Gesundheit.

Möge das Neue Jahr nicht von so vielen Unruhen und Naturkatastrophen „überschattet“ sein.

gez. Bernhard Bossy, 1. Vorsitzender

Die Göge Gilde lädt zur Dreikönigswanderung am Samstag, 06.01.2024 ein

Die diesjährige Dreikönigswanderung führt zum Äbtissinnenpfad im Heiligkreuztaler Wald. Eine Rundwanderung mit fünf Stationen, mit Texten von der Äbtissin der Zisterzienserinnen von Heiligkreuztal, Catharina von Roggweil.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 4,2 km.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 13.30 Uhr, Parkplatz Göge-Halle. Anschließend wird eingekehrt.

Wanderführerin: Lena Stotz 07572/2940

Jahreshauptversammlung der Göge-Gilde

Die Göge-Gilde hält am Samstag, 20.01.2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“ in Hohentengen ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten JHV
4. Jahresberichte
 - 4.1 Kassier
 - 4.2 Kassenprüfer
 - 4.3 Schriftführer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen, Verabschiedungen
7. Wahlen von Vorstand und Ausschuss
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Wanderbericht in Wort und Bild

Wünsche und Anträge an die JHV schriftlich bis 16.01.2024 an den Vorsitzenden

gez. Bernhard Bossy, 1. Vorsitzender

Silvesterwanderung der Göge-Gilde

Am 31.12.2023 um 16.00 Uhr treffen wir uns am DGH in Hohentengen und wandern ca. 1,5 Stunden. Der Abschluss ist im Vereinsraum der Göge-Gilde bei Glühwein und Punsch. Mit Liedern und Gedichten wollen wir das alte Jahr verabschieden. Gäste sind willkommen. Wanderführer: Herrmann Ebe, Tel. 07572/3072



GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Am Samstag, den **20.01.2024** findet im Dorfgemeinschaftshaus in Ölkofen die Jahreshauptversammlung des Gögemer Angelverein e.V. statt.

Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr.

Anträge sind bis zum 12.01.2024 Schriftlich bei Dietmar Burkard, Sonnenhalde 6, 88367 Hohentengen-Völkofen einzureichen.

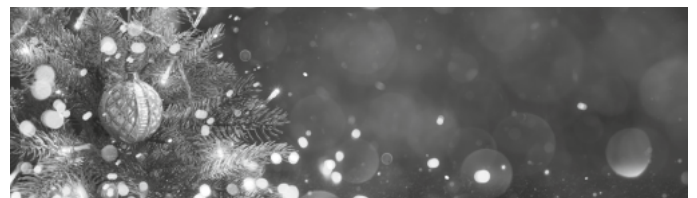
Tagesordnung:

1. Begrüßung, Ehrungen
2. Berichterstattungen:
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Gewässerwart
 - e) Jugendwart
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge und Wünsche

Mit einem „Petri Heil“

Dietmar Burkard, 1. Vorsitzender

Gögemer Angelverein e.V.





HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKOFEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Heimat- und Narrenvereins Völkkofen e.V.

wir wünschen Euch ein frohes, besinnliches
und ruhiges Weihnachtsfest und bedanken uns
bei Euch für das Jahr 2023.

Fürs neue Jahr wünschen wir Euch alles Gute!

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich auf's neue!

Und wars's schlecht - dann erst recht!



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins!!

Wir wünschen Euch frohe und besinnliche
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr
2024. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns
das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben.



Eure Vorstandschaft

Einladung zur Winterwanderung

Wir treffen uns am Samstag, **6. Januar 2023** um 14.00 Uhr beim
DGH in Bremen zu unserer Winterwanderung.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

In diesem Jahr lädt der Kleintierzuchtverein Hohentengen an den beiden letzten Tagen des Jahres 2023 zu seiner 44. offenen Rassegeflügelshow, verbunden mit einer Lokalschau Kaninchen und Vögel in der Gögehalle ein. „Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren“, so Schriftführer Thomas Rothmund, „denn unser Anspruch ist es, wieder eine qualitativ hochwertige Kleintierschau der Bevölkerung zu präsentieren“. Mit über 700 ausgestellten Tieren gehört die Gögerner Kleintierschau mit zu den größten und breitgefächertesten in der Region. Ein besonderer Hingucker werden dieses Mal die siegreichen Kaninchen von Daniel Bronner, Gerhard Zimmermann, Bernd Kentler, Michael Stumpp sowie Thomas und Paul Rothmund sein, die am vergangenen Wochenende bei den 36. Bundes-Kaninchenschau in Leipzig herausstachen. Mit Michael Stumpp, Gerhard Zimmermann und Thomas Rothmund konnte der Verein gleich drei deutsche Meister verzeichnen. Paul Rothmund rundete mit dem Titel des deutschen Jugend-Vizemeister das grandiose Ergebnis des Vereins ab.

Ein weiterer Glanzpunkt sind ohne Zweifel die Volieren der bunten Vogelschau und die bunte Auswahl an Geflügel und Tauben. Annähernd 100 Züchter aus Oberschwaben werden auch dieses Mal wieder ihre schönsten Tiere den Juroren zur Bewertung vorstellen, denn hier wird die züchterische Qualität fachlich bewertet und belohnt, die über ein Zuchtjahr hinweg geleistet wurde. Da es sich hier um Lebewesen handelt, trägt auch die Gunst der Natur einen wesentlichen Teil zum Erfolg mit bei.

Für die Besucher bietet die Schau eine breitgefächerte Vielfalt an Rassen, Formen und Farben aus der Welt des Wassergeflügel, der Puten, Hühner, Vögel, Tauben und Rassekaninchen sowie tiefe Einblicke in die Faszination der Kleintierzucht. Gerade beim Heimspiel in der Gögehalle, sind die Gögerner Züchter darauf bedacht, alle in diesem Jahr bei den unterschiedlichsten Ausstellungen und Meisterschaften prämierten Tiere zu präsentieren. In möglichst naturgetreuer Umgebung bzw. in den liebevoll gestalteten Volieren und Käfigen sollen sich die Lieblinge der Vogelzüchter wohl fühlen.

Am Samstag, 30. Dezember, öffnet um 13.00 Uhr die Kleintierzuchtschau in der Gögehalle ihre Pforten. Das Ende der Schau wird am Samstag gegen 17 Uhr sein, wo zugleich die Siegerehrung stattfindet und die Züchter Pokale und Auszeichnungen für ihre preisgekrönten Tiere erhalten.

Am Sonntag, dem Silvestertag, startet die Zuchtschau bereits von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der vorzügliche Mittagstisch lädt an beiden Tagen ebenso zur Einkehr ein, wie das reichhaltige Büffet der selbstgebackenen Kuchen und Torten. Höchstspannung verspricht wieder die gut gespickte Tombola, denn dank großzügiger Spenden, konnte das Team um Karl Hepp wieder tolle Preise zusammenstellen.



v.l. Steven Claus, Bernd Kentler, Michael Stumpp, Daniel Bronner und Thomas Rothmund stellten sich bei der 36. Bundes-Kaninchenschau in Leipzig der Jury

(Foto und Text: Michael Jäger)



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

wir Sänger vom Liederkranz Hohentengen wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Am Stephanstag, 26.12.2023 singen wir beim Gottesdienst und anschließend im Pflegeheim.

Ihr Liederkranz Hohentengen



HEIMAT- UND NARRENVEREIN ENZKOFEN

Am Sonntag, 31.12.2023 ab 14.00 Uhr findet im Schützenhaus in Enzkofen das alljährliche Ringpaschen statt. In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen. Bitte Würfel und Becher mitbringen!

Auf Ihr kommen freut sich der HNV- Enzkofen e.V.

gez. Charly Deppler/ Vorstand



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN e.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes neue Jahr 2024!

Der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Gögern Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Wir möchten Weihnachten nutzen, um Euch und Ihnen Danke zu sagen für all die Hilfe, Begegnungen und Gespräche durch das Jahr hindurch. Wer möchte, darf gerne den jährlichen Weihnachtsbrief auf unserer Homepage abrufen. Dieser ist ab diesem Jahr ausschließlich dort verfügbar.

Voranzeigen:

- Herzliche Einladung zur Dreikönigssitzung ins DGH am 05.01.2024 um 19.00 Uhr. Zusätzlich zum allgemeinen Programm findet dort auch die Häxen- und Zwetschgentaufe statt.
- Auftakt der Narrenbruderschaft Obere-Donau in Hundersingen am 12.01.2024 um 20.00 Uhr.
- Nachtumzug in Wilsingen am 13.01.2024 - Busabfahrt ist um 17.00 Uhr am DGH.
- Umzug der NZ Veringendorf in Veringestadt am 14.01.2024 - Busabfahrt ist um 12.00 Uhr am DGH.

Alle Termine sind auch über die Homepage unter www.nhb-online.de abrufbar.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

In der Stille
und Geduld
des Winters
liegt die Kraft
für das Neue. *Monika Minder*

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2024 vor allem Gesundheit, für Sie und Ihre Familien.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen in 2023 wieder tatkräftig unterstützt haben.

Die Vorstandschaft



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Ölkofen.

Der Sportverein Ölkofen möchte sich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und wünscht hiermit allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins schöne Feiertage, sowie für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute.



Ihr Sportverein Ölkofen e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier des SV Ölkofen

am Mittwoch, 27. Dezember 2023 ab 19.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus die Weihnachtsfeier des SV Ölkofen statt. Hierzu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen. Im feierlichen Rahmen und in geselliger Runde schauen wir nochmals zurück auf das vergangene Jahr und besinnen uns auf die Feiertage und den Jahreswechsel. Die Wichtelfreunde dürfen gerne ein Geschenk im Wert von 10 € mitbringen.

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen e.V.

Am Freitag, 12. Januar 2024 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen. Anträge sind bis zum 5. Januar 2024 schriftlich oder mündlich beim 2. Vorsitzenden, Christian Gabra, Donaublick 22, 88367 Hohentengen, Telefon 07572/763348, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Allgemeine Aussprache

Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein SV Ölkofen e.V.
Christian Gabra (2. Vorsitzender)

Einladung zur Generalversammlung des Sportverein Ölkofen e.V.

Am Freitag, 12. Januar 2024 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Sportverein Ölkofen statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen. Anträge sind bis zum 5. Januar 2024 schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden, Kurt Schlegel, St.-Leonhard-Straße 4/1, 88367 Ölkofen, Telefon 07572/769640, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Spielausschussvorsitzender
 - e) Jugendleiter
 - f) Seniorenleiter
 - g) Fraueturnen / Nordic Walking
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Ölkofen e.V.
Kurt Schlegel (1. Vorsitzender)

Aktuelle Vereinsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.svoelkofen.de.

WISSENSWERTES

Die AOK Bodensee-Oberschwaben ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in diesem Jahr über ihr 25- und 40-jähriges Dienstjubiläum bei der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben gefreut. Im Rahmen einer Jubilarfeier dankte AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr für die jahrzehntelange Treue der Jubilare. Langjährige Mitarbeiter sind in der heutigen, schnelllebigen Zeit etwas Besonderes. „Sowohl ein 25- als auch 40-jähriges Dienstjubiläum zeigt von Beständigkeit und dass die AOK als Arbeitgeberin geschätzt wird“, sagt Markus Packmohr. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine jahrelange Erfahrung mitbringen, sind wichtig für die AOK. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Über die Ehrung für 25 Jahre freuten sich (aus dem Landkreis Sigmaringen): Nilgün Olgun, Barbara Hummel, Gabriel Fürst und Carmen Ott. Das 40-jährige Dienstjubiläum feierten (Landkreis Sigmaringen) Michael Gailfuß und Brigitta Neidhardt.

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Excel-Kurs 1

In MS EXCEL geben Sie in Tabellen alphanumerische Daten zu sämtlichen Entitäten Ihres Bedarfs ein. Diese Eingabe können Sie mit Hilfe implementierter Assistenzen automatisieren. Ebenso können Sie mit unzähligen Features diese Daten wieder auf dem Bildschirm bzw. auf dem Drucker ausgeben. In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten zur schnellen Aufbereitung der nachgefragten Informationen.

Kurzübersicht der Inhalte:

- „Intelligente Tabelle“
- Datenmaske erstellen
- automatisierte Liste(n)
- Filterung der Daten
- Spezialfilter anpassen
- Gliederung
- Seitenumbruch (Druckbereich)

Termine:

Dienstag, 16.01.2024 & 23.01.2024, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ LernSnacks für mutige Startup-Frauen

Du bist eine mutige Start-up Frau und möchtest dich bei einer Tasse Kaffee und einer Kleinigkeit zum Essen mit anderen Frauen vernetzen? Gleichzeitig hättest du gerne den ein oder anderen „LernSnack“, um dein Business in die richtige Fahrtrichtung zu lenken? Dann bist du hier genau richtig!

Unser Format „LernSnacks für mutige Start-up Frauen“ bietet Vernetzung mit Gleichgesinnten in Kombination mit kleinen Impulsen für dein Business!

Heute geht es um das Thema Kundenakquise. Wir stellen die Frage, wer zu eurer Zielgruppe gehört und wie wir diese Zielgruppe am besten erreichen. Ebenfalls beleuchten wir verschiedene Maßnahmen zur Akquise von Kunden.

Termin: Mittwoch, 17.01.2024, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dozentinnen: Katharina Krauss & Inga Damian, beide WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 5,00 Euro Selbstkostenbeitrag

+++ Stimmsicher im Business

Brauchen Sie Ihre Stimme täglich im Beruf oder Business?

Möchten Sie Ihre Stimme lebendig, klar und authentisch einsetzen?

Haben Sie den Raum, den Sie brauchen, für Ihre Botschaft? Zwei mal zwei Stunden für Ihre Stimme und Ihren Auftritt! Inhalte des Seminars:

1. *Der Atem als Grundlage der Stimme:* Der Atem ist das Fundament für eine kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme. Wir schauen uns an, wie er funktioniert und wie wir ihn beim Sprechen und Auftreten einsetzen können. Die richtige Atemtechnik kann dazu beitragen, Stress abzubauen, die Stimme zu stabilisieren und die Kommunikation zu verbessern.

2. *Die Bedeutung des Kiefers:* Die Öffnung des Kiefers spielt eine entscheidende Rolle wie unsere Stimme klingt und wie viel Volumen wir haben. Ein entspannter Kiefer hilft uns zu einem klaren und lebendigen Ausdruck.

3. *Indifferenzlage und Entspannung:* Das Wissen darüber, in welcher Lage Sie sprechen, ist entscheidend, um Stimmprobleme zu vermeiden. Die richtige Stimmlage trägt zu einer entspannten Kommunikation bei.

4. *Der Raum und die Präsenz:* Der Raum, den Sie mit Ihrer Stimme füllen, hat großen Einfluss auf Ihre Wirkung in jeder Präsentation und Unterhaltung. Eine lebendige und präsente Stimme kann die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer einfangen und das Interesse an Ihrer Botschaft steigern.

Termin: Donnerstag, 25.01.2024 und Donnerstag, 01.02.2024, jeweils von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dozentin: Carola Holl

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 195,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Excel-Kurs 2

MS EXCEL ist in vielfacher Hinsicht ein Rechenkünstler; hierzu sind verschiedene Funktionen und Optionen zur Eingabe in den jeweiligen Zellen implementiert. Auch können Sie die Daten über verschiedene Arbeitsblätter hinweg aufbereiten und aktualisiert wiedergeben. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit verschiedenen Zellbezügen, deren Benennung und deren Übertrag ebenso wie mit den implementierten Funktionen zur Berechnung und Anordnung der nachgefragten Werte.

Kurzübersicht der Inhalte:

- Formeln erstellen (absolute & relative Bezüge)
- Bezugsarten im Excel
- ausgewählte Funktionen (Statistik – Datum – Logik – Verweis – Rundungen)
- Arbeitsmappen-Prinzip

Termin:

Dienstag, 30.01.2024 & 06.02.2024, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ IHK-Seminar: Heute Kollege – morgen Chef

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines zielbewussten Führungsverhaltens.

Inhalte des Seminars:

- Ein gelungener Rollenwechsel: Erkennen der persönlichen Führungskompetenzen
- Mit Menschen umgehen lernen
- Methoden und Grundlagen zur Persönlichkeitsanalyse
- Konzeption für ein erfolgreiches und persönliches Führungsverhalten
- Kritik - Anleitung - Anweisung - Anerkennung - Mittel der Führungsverantwortung
- Mitarbeitergespräch erfolgreich führen: ein zentrales Thema für Führungskräfte

Zielgruppe sind Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf die Übernahme von Vorgesetztenaufgaben/Führungsverantwortung.

Termin:

Donnerstag, 01.02.2024 & 02.02.2024, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 540,00 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Krippenausstellung in Schreibers Museumsscheune

Waren im vergangenen Jahr eine Auswahl der Sammlung „Krippen aus aller Welt“ von Wilfried Ballarin und eine große Krippe, in der die Heilsgeschichte von Moses bis zum Besuch der Weisen aus dem Morgenland durch Figuren dargestellt, von Inge Pleyer, die Highlights der Krippenausstellung, so finden sich dieses Jahr neben 5 Neuerwerbungen auch einige Leihkrippen u. a. eine „spanische Krippe“ von Maria Hagemeister – und selbstgemachte Krippen von Edelbert Kolb aus Hundersingen. Eine Besonderheit stellen auch die „Himmelsboten“ von Brigitte Stein aus Albstadt dar. Die Ausstellung ist an allen Sonn- und Feiertagen im Januar – jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet – Für Gruppen ab 3 Personen können auch individuelle Termine unter 07572 – 6410 ausgemacht werden.



Teilansicht der spanischen Krippe von Maria Hagemeister – Hohentengen

Friedensengel (Ton) von Brigitte Stein, Albstadt

Maschinenring
Alb-Oberschwaben e.V.



Berufskraftfahrerweiterbildung

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sieht alle fünf Jahre eine BKF-Weiterbildung für Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr im Umfang von 35 Stunden vor. Wir bieten im Januar/Februar 2024 diese Schulung mit allen 5 Modulen für alle Kraftfahrer an. Die **Termine** sind wie folgt:

Freitag, 12.01.2024 Modul 1

Samstag, 13.01.2024 Modul 2

Freitag, 26.01.2024 Modul 3

Samstag, 27.01.2024 Modul 4

Freitag, 02.02.2024 Modul 5

Wir bitten um **rechtzeitige Anmeldung**

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.; Haushalts- und Betriebshilfe
88356 Ostrach, Hauptstraße 17
07585/9307-0; info@mr-ao.de;
Ulrike Reiter: 07585/9307-11; u.reiter@mr-ao.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Von der „Alten Halle“ über die Göge-Halle zum Dorfgemeinschaftshaus Hohentengen

Fortsetzung

Einweihung der Göge-Halle

Aus der **Schwäbischen Zeitung** vom 09.10.1989: „Am heutigen Samstag geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Die neue Mehrzweckhalle, die Gögehalle, wird ihrer Bestimmung übergeben. Die Fertigstellung der Halle ist ein Meilenstein im kulturellen und sportlichen Leben der Göge. Mit einer Sportfläche von 21/36 Metern erhalten die Schule und die Sportvereine eine für ihren Trainingsbetrieb ideale Halle, die auch für Wettkämpfe bestens geeignet ist. Durch

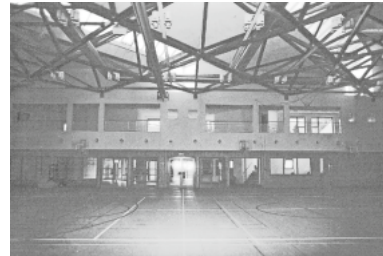
den angeschlossenen Wirtschaftsteil erhalten die Vereine eine Halle, in der sie ihre Feste feiern können.“



Gesamtkostenschätzung rd. 5,7 Mio. DM, Fördermittel rd. 1,6 Mio. DM

Ein Zentrum für Schule, Sport und Vereine

Die **SZ** berichtete am 11.10.1989 zur Einweihung: (...) Mit dem festlichen Marsch „Fernandia“ (...) eröffnete die **Musikkapelle Hohentengen** unter ihrem **Dirigenten Max Serazio** den Festakt. (...) **Bürgermeister Klein** gab seiner Freude Ausdruck, dass er an diesem Abend seinen Vorgänger im Amt des Bürgermeisters, **Gerhard Mattes**, begrüßen konnte. In seiner Amtszeit seien alle wesentlichen Entscheidungen zum Bau der Halle gefallen. Für seinen Einsatz und seine Bemühungen zur Realisierung des Projektes, sprach er ihm den Dank aus. (...) Mit der Feststellung, das Bauwerk habe sich an die Devise gehalten, „Gut Ding braucht Weile“ – aber auch „Ende gut, alles gut“ begann Bürgermeister Klein seine Festansprache. Mit der Halle habe die Gemeinde eine Einrichtung geschaffen, die im besten Sinne gesellschaftspolitisch gestaltend und zukunftsweisend sei. Der Gemeinderat und die Bürgerschaft hätten sich in all den vielen Jahren intensiv mit diesem nun vollendeten Bauwerk auseinandergesetzt. So sei die Halle für alle zu einem kommunalpolitischen Lehrstück geworden (...).



Anmerkung: Das Decken- gebälk mit den besonderen, Leuchten-Kombinationen, schaffte eine besondere Atmosphäre, gab der Halle etwas „Festliches“. Leider wurden die Lampen entfernt und durch funktionale Lichtbänder ersetzt.

Architekt Dieter Rädle ging auf die Probleme ein, die bei der Planung der Halle bewältigt werden mussten. (...) Er hob die besondere Leistung des **Statikers Bernauer** hervor, um die filigran wirkende Decke zu konstruieren.



v.l. Bürgermeister Klein, Pfarrer Gog, Pfarrer Leibold

Die Weihe der Halle wurde vom Kirchenchor (...) unter Leitung von **Ursula Butscher** mit dem „Emitte spiritum tuum“ (...) eingeleitet. In seiner Ansprache betonte Pfarrer Gog (...) Zur Halle müssten nun die

Menschen kommen und es sei entscheidend, welcher Geist durch die Besucher hineingebracht werde. Erforderlich sei hier der Geist der Toleranz, der Achtung, der Aufgeschlossenheit, der Rücksichtnahme, Fairness und Hilfsbereitschaft, der Freude und der Ordnung. **Pfarrer Leibold** von der evangelischen Kirchengemeinde Mengen/Hohentengen führte die Gedanken seines Vorredners zur Dankbarkeit weiter. Im Hinblick der Ereignisse der letzten Tage, mit den Bildern der Flüchtlinge, stellte er die Frage, ob unser Wohlergehen, Glück, Zufall oder Schicksal sei. (Anm.: Gemeint war die erste große **Flüchtlingswelle** in den 1990er-Jahren/Jugoslawienkrieg) (...) Durch die Halle möge Segen in die Gemeinde kommen, Segen für das Gemeinwohl und für die Gemeinschaft, gegen die Einsamkeit der Menschen. (...) Liedvorträge des **Schülerchors** und des **Schülerorchesters** der Grund- und Hauptschule unter Leitung von **Karin Diemer** und **Franz Kappeler** lockerten die Feierstunde auf. Der **Liederkrantz** Hohentengen unter der Leitung von **Hans Frank**, beließ es nicht bei seiner Hymne „An das Lied“ sondern brachte noch zu Ehren von Innenminister **Dietmar Schlee** das **Baden-Württemberg-Lied** (...). **Rektor Kempter** ging auf die Bedeutung des Sports ein und stellte fest, dass mit der Einweihung der Halle die Schule nun die Möglichkeit habe, den Schulsport, der ein wesentlicher Bestandteil in der ganzheitlichen Bildung des jungen Menschen darstellt, nun nach den Richtlinien des Bildungsplanes erteilen könne. **Hans Bleicher**, Vorsitzender des Sportvereins Hohentengen, sprach stellvertretend für die Vereine. Er freute sich, dass nach einem Jahrzehnt nun wieder eine Halle zur Verfügung stehe. Die bisherige Benachteiligung im Sport gegenüber den Nachbarvereinen habe nun ein Ende. (...).



Anmerkung: Mit der Einweihung der Göge-Halle war gleichzeitig auch eine Art Zäsur eingetreten, denn die nach der Gemeindereform wichtigsten zentralen Einrichtungen und Gebäude in der Mittelpunktsgemeinde Hohentengen waren erstellt. Neben der Schule, die alleine schon an der Schülerzahl gemessen groß geworden war, eine Bedeutung hatte und über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt war, war es die so lange umstrittene Göge-Halle, die eigentlich zum Schaufenster der Gemeinde wurde. Schon das Gebäude selbst kann sich nach wie vor, gerade auch architektonisch, mit heutigen messen lassen. Es ist nicht ein langgestreckter, monotoner Saalbau, sondern ein Haus mit Ecken und Kanten, und vielleicht auch gerade durch die damaligen Angrenzer-Interessen zum Vorteil aller so geworden. Das Wichtigste war aber, dass sich die Vereine aktiv in den Entstehungsprozess einbrachten und noch viel wichtiger, beim nachfolgenden Betrieb der Halle sich dieser annahmen und mit ihren Angeboten aufzeigten, was eine Gemeinde bieten kann. Die ARGE Göge-Halle war ein wichtiger Teil der Identifikation mit dem Gebäude, ein Zeichen, dass die Halle, so wie gewünscht, ein Teil gemeinschaftlich gelebten Miteinanders wurde. Ein Glücksfall für das Ganze war, dass die **Eheleute Edeltraud und Johann Sauter** nicht nur das Ausführungsorgan der damals gegründeten **ARGE-Gögehalle** wurden, sondern dieses Gebäude wie ihren „Augapfel“ hüteten, es rd. dreißig Jahre lang gehegt, gepflegt und „im Auge“ hatten. Es war „ihre“ Halle, die mit Herzblut betrieben wurde, zusammen mit den veranstaltenden Vereinen. Und es war **Armin Stütze**, der seitens der Gemeindeverwaltung für die Halle zuständig war, die vielen technischen Dinge zusammen mit **Hausmeister Müller** erledigte und Mittler zwischen den Vereinen und Nutzern war. Die Halle wurde tatsächlich, neben den gebotenen Veranstaltungen Teil einer gelebten **Gemeinschaft** und einer **gemeinsamen Verantwortung**.

Ein großer Einschnitt trat ein, als **2018** als für Johann Sauter kein Nachfolger für die ARGE gefunden und diese deshalb aufgelöst werden musste. Dadurch entfiel die gemeinsame Verantwortung

der Vereine, quasi auch das Mitbestimmungsgremium in und mit der Verwaltung. Die ARGE bestand aus **Vereinen der Göge**, die von ihrer Mitgliederstruktur, von ihrer Aufgabenstellung und ihrem Selbstverständnis her gesehen, als Gesamtvereine Hohentengens anzusehen sind. Es waren: ACV-Motorsportclub, Kleintierzuchtverein, Liederkrantz, Musikverein, Narrenverein Hohentengen-Beizkofen und der Sportverein Hohentengen. Die ARGE war für die Bewirtung zuständig und verteilte diese Bewirtung auf die Vereine der ganzen Göge, die sich dadurch ein gutes Zubrot für ihre Vereinskassen verdienen konnten. Es war von der Bestuhlung und Bühne angefangen bis zum Abbau nach den Veranstaltungen, sowie der Bedienung der Gäste sehr viel Arbeit zu leisten. Gleichzeitig waren es auch zusätzliche „Gemeinschaftserlebnisse und Erfahrungen“, die von einer Bewirtung gewonnen werden konnten. Das Ganze lief immer unter der Gesamtleitung der Eheleute Sauter ab. Wenn Veranstalter keinen eigenen Koch zur Verfügung hatten, stellte die ARGE mit Klaus Raisch ihren ARGE-Koch zur Verfügung. Zum Beispiel wurden im Jahr 2017 noch 33 Veranstaltungen bewirtet. In den Vorjahren sogar mehr. Darüber hinaus stellte die ARGE allen Vereinen der Göge für eigene Feste bei Bedarf und gegen eine Kostenpauschale Geschirr zur Verfügung. Verwalterin all dessen war **Edeltraud Sauter**, die „Seele“ des Betriebs, die jährlich hunderte, ja tausende Kleinigkeiten regelte, hinten und vorne darauf schaute, dass die Halle „im Schuss“ blieb. Nach Ausscheiden von **Johann Sauter** wurde kein Nachfolger gefunden, **Alfons Baumgärtner** vertrat Herrn Sauter während Krankheitszeiten. Nun haben die Vereine alleine mehr **Selbstverantwortung** beim Bewirten etc. und die Gemeinde übernimmt die Verwaltungsarbeiten, die all die bisherigen Tätigkeiten von Frau Sauter sicher nicht abdecken können. Eine Situation, die merklich schwieriger ist. Vielleicht ist es auch der Trend einer Zeit der gesellschaftlichen Veränderungen, einer Zeit mit abnehmender Bereitschaft zu ehrenamtlichem Tun, einer Zeit ohne Bindungen zu etwas, oft des „Egal“. Es wäre schade, wenn die Göge-Halle darunter leiden würde.

Franz Ott



v.l. Johann Sauter, Edeltraud Sauter, Arge-Koch Klaus Raisch, Alfons Baumgärtner

Ein Dank und Gruß zum Jahreswechsel

Auch ich darf der Leserschaft unserer „Geschichten aus der Geschichte der Göge“ besinnliche Weihnachten wünschen, vielleicht auch mit der Anregung an die Omas oder Opas, den Enkeln über Weihnachten etwas aus der Zeit ihres Aufwachsens zu erzählen. Auch da könnte manche Geschichte entstehen, über den Ablauf an „Heilig Abend“, die „Christmette“ und die Verhältnisse und Bräuche von früher.

Dann wünsche ich gleichzeitig einen guten Jahreswechsel und danke mich rückblickend für das Interesse an den Geschichten, wohl wissend, dass man auch als „Schreiberling“ es nie allen recht machen kann.

Allen, gerade auch den älteren, kranken und alleine wohnenden Gögemern gelten diese Geschichten besonders! Erfreulich ist, dass immer wieder Rückmeldungen von zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern kommen, die es gut finden, etwas Einblick in die Göge und ihre geschichtliche Entwicklung zu erhalten. Es ist überraschend, wie viele Menschen im Internet die Geschichten lesen, meist ehemalige Gögemer, die ein wenig über ihr Heimatdorf erfahren wollen und die öfters selbst aus „alten Gögemer Zeiten“ berichten. Das lässt die Bindung zum Heimatdorf, in dem man einst aufgewachsen ist, erkennen. Es ist ein gutes Zeichen für eine Dorfgemeinschaft.

In diesem Sinne, ein „Gutes neues Jahr“!



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Weihnachtsangebot

22.12.2023 - 28.12.2023

Schweinefilet 100 g 1,89 €

Schweizer Almbraten

vom Hals und Rücken 100 g 1,29 €

Festtagsaufschnitt 100 g 1,85 €

Bratwürste 100 g 1,29 €

Lachsschinken 100 g 1,89 €

Wir wünschen Ihnen allen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage.
Wir bedanken uns für die Treue im vergangenen Jahr und hoffen auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Ihre Metzgerei Braun-Team

Am Mittwoch, den 27.12.2023 haben wir ganztags geschlossen!

stadtwerke
sigmaringen

Wir sagen von Herzen

Danke!

für Ihre Treue in diesem herausfordernden Jahr & wünschen Ihnen ruhige Weihnachten und einen guten Start in 2024.

Ihre Stadtwerke
Sigmaringen



3-Zi.-Souterrain-Whg.,

86 m², EBK, große Terrasse, Stellplatz, ab sofort zu vermieten. WM 750,00 Euro. **Tel. 07572 766899**

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote



Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Bekannten.

GETRÄNKE
emensperger
Hohentengen - Bremen ☎ 07572 / 9782
Festservice Zeltverleih Gastronomie Heimdienst

Sonne
HOHENTENGEN
Hauptstraße 16, Tel. 07572/427

An Heiligabend ab 18.00 Uhr, halbe Hähnchen, frisch vom Grill, zum Mitnehmen.

Stefanstag, den 26.12.2023, ab 15.00 Uhr
Tanztee mit dem **Duo Tamburin**

Sonntag, den 31.12.2023, Silvesterparty ab 20.00 Uhr
mit dem **Duo Tamburin**

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Das Sonne-Team Manfred Bixel

UNSERE NEUEN MEDIADATEN SIND ONLINE.

GÜLTIG AB 01. JANUAR 2024

Mediadaten | Gültig ab 01.01.2024

ANZEIGEN
PREISLISTE
GEWERBETREIBENDE

- PREISE FÜR DIREKTSCHALTUNGEN -

PRIMO
Verlag | Druck | Service



PRIMO
Verlag | Druck | Service

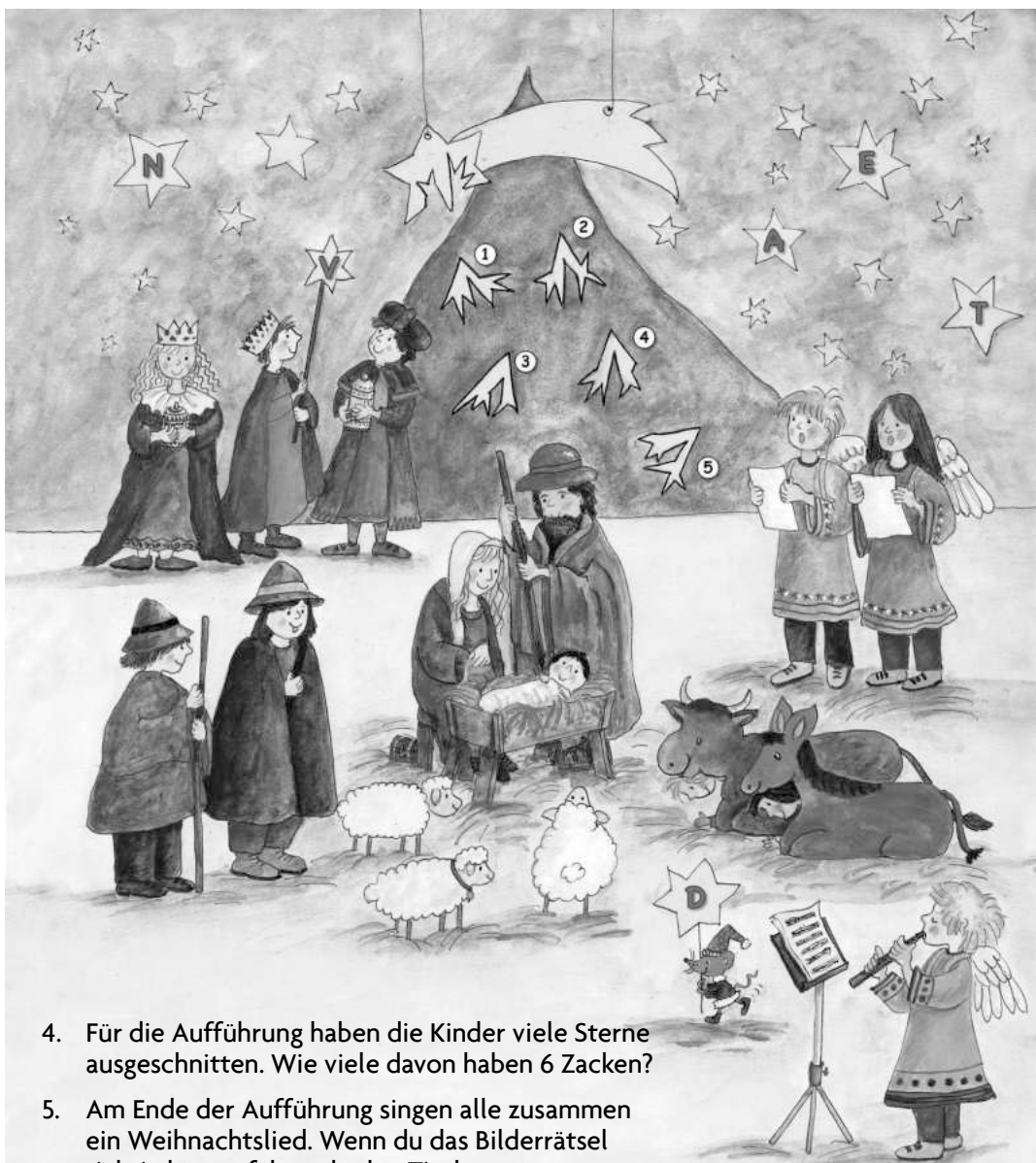
www.primo-stockach.de

Das Krippenspiel

Primo
KIDS

Jedes Jahr üben die Kinder der Kinderkirche ein Krippenspiel ein und präsentieren es stolz ihren Eltern, Großeltern und Freunden.

1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt?
Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es.
2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen.
Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke?
3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht.
Findest du sie?



4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken?
5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.



1. Advent
2. Teil 4 gehört in die Lücke.
3. Siehe Abbildung.
4. 6 Sterne haben 6 Zacken (siehe Abbildung).
5. „Ihr Kinderlein, kommet“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)

LÖSUNG

ErneuerbareBW KEA-BW
UM LANDWIRTSCHAFTSBEREICH

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkircher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein

mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.



Stockach

UNSERE MEISTERKONZERTE

GROSSES NEUJAHRSKONZERT

Ukrainische
Philharmonie Lemberg

Volodymyr Syvokhip,
Dirigent

Anna Shumarina, Sopran

Montag, 01.01.2024
16:00 Uhr
Jahnhalle

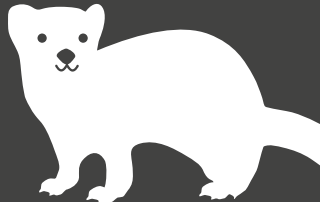
MEINE
KULTUR IN
STOCKACH

tickets.stockach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.


**MARDERABWEHR
VON TOYOTA**

für nur
249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage


Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

TOTALAUSVERKAUF

AUF ZUM SCHLUSSSPURT:

**Ab Donnerstag, 21.12.2023
bis Samstag, 30.12.2023
wegen Geschäftsaufgabe**

70%
auf alles!

SCHICKINGER
mach's dir schön
88499 Riedlingen · Mühltorstraße 2

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Der kommt wie gerufen.

UNSER X-MAS REZEPT

Weihnachtshähnchen MIT MARONENFÜLLUNG



ZUTATEN FÜR DIE MARONENFÜLLUNG:

- 2 Weckle
- 200ml Milch
- 75g Butter
- 2 Eigelb
- 1 Prise Muskatnuss
- 1 Prise Salz
- Majoran
- Zimt
- 1 Prise Zucker
- 1 Apfel
- 1 Schalotten
- 100g gekochte Maronen
- ca. 50g Paniermehl nach belieben
- 2 Eiweiss, steif geschlagen

ZUBEREITUNG MARONENFÜLLUNG:

Brötchen in Milch einlegen

In einer Schüssel die Butter schaumig rühren.

Nach und nach die Eigelbe zugeben.

Eiweiss aufbehalten.

Das eingelegte Brot ausdrücken und sehr fein hacken oder pürieren.

Muskatnuss, Majoran, Zimt, Salz und Zucker dazugeben.

Einen Apfel und eine Schalotten in Würfel schneiden, Maronen vierteln und in die Knödelmasse geben.

Alles gut mischen. Ist die Füllung zu flüssig, etwas Paniermehl zugeben.

Zwei Eiweiss steif schlagen und zuletzt das geschlagene Eiweiss vorsichtig darunterheben.

Die Füllung in die Bauchhöhle füllen.

Nicht bis oben voll, so dass noch etwas Luft in die Bauchhöhle gelangen kann.

ZUTATEN:

- 1 steingrubler Weidehähnchen
- Maronenfüllung
- Hühnerbrühe
- 3 Stangen Sellerie
- 2 Karotten
- 3 Zwiebeln
- 4 Knoblauchzehen
- 1 Apfel
- 200ml Apfelsaft
- 3EL Weinbrand
- mehlig Kartoffeln
- Grosszügig Entenfett (oder Schweineschmalz, Butter)
- Rotkohl
- Feldsalat

ZUBEREITUNG

Backofen auf 180 Grad vorheizen

Kartoffeln vorkochen.

Ofenform mit Entenfett im Ofen vorheizen.

Kartoffeln abgießen. Deckel drauf und dann das Sieb fest schütteln, damit die Oberfläche leicht aufräut. Kartoffeln in das heisse Entenfett geben und darin wälzen bis die gesamte Oberfläche der Kartoffeln mit Fett bedeckt ist.

Gut Salzen und ab in den Backofen.

Das gefüllte steingrubler Weidehähnchen zusammen mit dem Gemüse, Apfelsaft und Weinbrand in den Backofen schieben.

Regelmässig mit der Brühe übergießen.

Bei 180Grad für 60-70min braten.

Nach Ende der Garzeit das Bio Weihnachtshähnchen herausnehmen.

Den Saft mit dem Gemüse abschöpfen und pürieren. Aufkochen und eventuell mit Sossenbinder andicken.

Das Gericht mit Rotkohl, Feldsalat und den knusprigen Kartoffeln servieren.



Bio Weihnachtshähnchen

regional | transparent | regenerativ | nahrhaft

Kleingruppenhaltung in Mobilställen,
die täglich von Hand über saftige Weiden gezogen werden

ab Hof Verkauf, Fr 23.12 & Sa 24.12 von 9.00 - 12.00Uhr
Münstermarkt, Di 20.12. - Do 22.12. 8.00- 13.30Uhr
Jederzeit ab Hof + frisches Bio Weiderind

Jetzt bestellen!!!
1,8 - 3,0Kg

WWW.STEINGRUBENHOF.DE m: 0170 7458841

**STEINGRUBENHOF**



Caritasverband
für das Dekanat
Sigmaringen-Meßkirch e.V.



WIR SUCHEN

Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (m/w/d)

für die Flüchtlingssozialarbeit
in Mengen & Hohentengen

Näheres unter

www.caritas-sigmaringen.de/jobs

**BEWIRB
DICH HIER**




BURTH
ELEKTRO

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES, GESUNDES NEUES JAHR 2024!

Unser Geschäft ist vom **23.12.2023** bis
einschließlich **06.01.2024** geschlossen.



Wir sind ein erfolgreicher, international tätiger Dienstleister im Bereich Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen. Global aktiv und vernetzt finden wir immer die besten Lösungen für unsere Kunden.

Bewerben Sie sich. Bei uns sind Sie richtig als

Versandmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (keine geringfügige Beschäftigung)

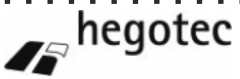
Mitarbeiter/-in Qualitätssicherung (m/w/d)

in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter
www.boehlgmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/
oder nutzen Sie den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen
Böhler Einbauteile GmbH
Krautlandstraße 24 * 88521 Ertingen
Bettina Blender 07371/9595-25



Wir fertigen Kabelbäume
für die Reisemobilbranche

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir in Vollzeit

Montagemitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben Montagearbeiten in der **Kabelkonfektion** und
Bedienung von Produktionsanlagen

Ihr Profil Praktische Erfahrung in Montagearbeiten
Maschinenaffinität
Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

hegotec GmbH • Bachacker 9 • 88367 Hohentengen
• www.hegotec.de • orga@hegotec.de

Gasthaus Adler Jettkofen

Wir haben an Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
geschlossen, Silvester ab 17 Uhr geöffnet

*Wir wünschen all unseren Gästen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Familie Binder



Anja Kögl
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Heidi Gebhart
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Klaus Pfaff
Immobilienvermittler

**Ihr neues Zuhause
wird einzigartig.
Ihre Finanzierung auch.**

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie mit unseren
Immobilien- und Baufinan-
zierungsexperten, um Ihrem
Leben den passenden
(Wohn-)Rahmen zu geben.

Rufen Sie uns an: **07581 202-175**

www.v-bs.de

**Volksbank
Bad Saulgau** Kompetenz
Fairness
Vertrauen

Wir wünschen allen unseren
Kunden gesegnete, frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr!!!

Familie Andreas Zink mit Team

Wir sind bis einschließlich
Samstag, 30.12.23, 12.30 Uhr
für Sie da und starten dann
in unseren Urlaub:
Von Montag, 02.01.2024
bis einschließlich
Montag, 08.01.2024
ist unser Geschäft
geschlossen!!!

Bäckerei
Konditorei
Zink
Hohentengen

M MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 / 93 54 50
www.mueller-isd.de

Klieb- und
stichfest!

Wir wünschen Ihnen frohe Weih-
nachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

*Fröhliche Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr 2024
wünscht Ihnen Ihr*

Kosmetikstudio Doris
Fachkosmetikerin & kosm. Fußpflegerin

Doris Weiß ~ Haldenweg 8 ~ 88367 Hohentengen ~ Tel. 0 75 72 - 30 40

Fröhliche Weihnachten

und ein gutes neues Jahr!

Oliver Stumpp
Friseursalon

Stumpp Barbier seit 1893!
88367 Hohentengen 07572 8319
Biezkofer Straße 16

Angebot im Januar:
Bart 7,- €
(Konturen, Formen,
Pflege)

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!
Wieder gut hören mit auric!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Start ins Jahr 2024!

auric Hörcenter in Mengen
Hauptstr. 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

Testen Sie z. B. das Im-Ohr-Hörgerät
„Silk Charge&Go IX“ mit Akku-Technologie von Signia!

www.auric-hoercenter.de/mengen



Ihre
Weihnachts-
grußanzeige im
Heimatblatt...

HOHENTENGEN



Frohe
WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024

In diesem Sinne möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und das nette Miteinander bei unseren Anzeigenkunden, Leserinnen und Lesern bedanken.

Uns als Familienunternehmen ist es auch in diesem Jahr wieder eine Herzensangelegenheit eine soziale Einrichtung aus unserer Region mit einer Weihnachtsspende zu unterstützen. Unsere Spende geht an den „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau“.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024. Besonders freuen wir uns auf die nächsten 366 Tage, die wir nächstes Jahr mit Ihnen zusammen arbeiten dürfen.

Weihnachtliche Grüße aus Stockach

Ihr **PRIMOVERLAG**

Wir sind ab dem
22.12.2023 bis
einschließlich
03.01.2024 in der
Winterpause.



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns von Herzen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024

Ihr Christian Schmid mit Team


IMMOBILIEN
SCHMID

BERATUNG • BEWERTUNG • VERMITTLUNG

📍 Schützenstr. 9
88348 Bad Saulgau
☎ 0 75 81 - 903 99 06
✉ info@immo-schmi.de
🌐 www.immo-schmi.de

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit. Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie auch gerne im neuen Jahr.



SCHULER

BAUGESCHÄFT

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen
Email: info@schuler-baugeschaeft.de | Tel. 07572/2109

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Gesundheit, Glück und viel Erfolg für 2024.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN.

Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachtsfeiertage und viel Glück für das neue Jahr.

Betriebsurlaub
22.12.23 - 07.01.24





KFZ-TECHNIK BODEN

FREIE WERKSTATT

Flachsstraße 22/2 • Mengen • www.kfz-boden.de



DGH Ölkofen

Ringpaschen



Silvester - 13:30 bis 18:00 Uhr
Einen guten Start ins neue Jahr wünscht die ARGE DGH Ölkofen.




Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ab dem 27.12. erhalten Sie 50 % auf alle Weihnachtsartikel!

Urlaub vom
01.01.-07.01.2024

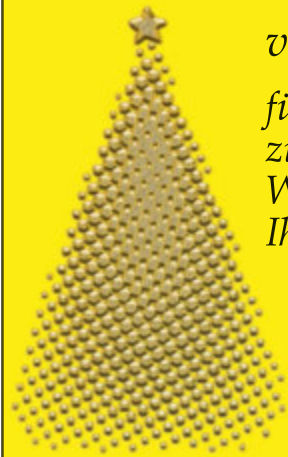


ROSENROT

IDEEN AUS BLUMEN

Am Friedhof 6
88367 Hohentengen
Tel.: 07572 / 767689

Mit den besten Weihnachtsgrüßen



verbinden wir unseren Dank

für Ihr Vertrauen im
zu Ende gehenden Jahr.
Wir wollen auch in Zukunft
Ihr zuverlässiger Partner sein.

Für das kommende Jahr
wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück
und Erfolg.



Eberhardt Haustechnik GmbH

www.eberhardt-haustechnik.com

In der Hau 10 • 88367 Hohentengen

Ein gesegnetes Weihnachtsfest



Vielen Dank für
das erwiesene
Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit
und ein gutes neues Jahr.

P. R. Hausmeisterservice - Peter Roschak



Kraft
Bestattungshaus

Wir sagen herzlich *Danke* für Ihr
Vertrauen, wünschen ein schönes
Weihnachtsfest sowie ein friedliches,
gesundes und lichtreiches Jahr 2024.



88367 Hohentengen-Enzkofen & 88512 Mengen
Telefon: 0 75 72 – 21 07 oder 01 74 – 7 14 05 40
Inhaber: Sascha Kraft, Bestattermeister

Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde!

Wir wünschen Ihnen schöne *Weihnachten*, viel Freude, Glück und
Erfolg fürs *kommende Jahr*! Alles GUTE für 2024!

Danke für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**BETRIEBSURLAUB vom 23.12.23
bis einschließlich 02.01.24.**

Wir sind ab Mittwoch, 03. Januar
2024 wieder für Sie da!



Autohaus Lehleiter

T 07572 / 2135 • www.autohaus-lehleiter.de
Völkhofer Straße 3 • Hohentengen-Völkhofen
Anfrage zu einem Mietfahrzeug,
z.B. Ford Transit 9-Sitzer per Mail an:
info@autohaus-lehleiter.de

Frohe Weihnachten.

Und auf ein
gemeinschaftliches neues Jahr.

**Gemeinschaft war
nie wichtiger. Deshalb sind
wir Genossenschaftsbanken.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie die magische Kraft,
Teil einer Gemeinschaft zu sein.
Zusammenhalt, Mitbestimmung,
Respekt und Wertschätzung.
Aktuell wichtiger denn je.

**Volksbank
Bad Saulgau** | Kompetenz
Fairness
Vertrauen



Allen Kunden, Freunden, Bekannten
und Verwandten wünschen wir frohe
Weihnachten und alles Gute, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.

Elektro Weiß

Mit Sicherheit aus Meisterhand!

Leiterbergstraße 18, 88356 Ostrach-Levertzweiler
Telefon: 07585 / 9244920

Familie Patrick Weiß

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg
für das kommende Jahr!
Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Jürgen Löffler
Generalvertretung der Allianz
Bachäcker 1, 88367 Hohentengen
juergen.loeffler@allianz.de
www.allianz-loeffler.com
Tel. 0 75 72.4 95 82 10
Fax 0 75 72.4 95 82 11

Allianz

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

30 Jahre Elektro Klaus Strobel

Elektrotechnik
Voller Energie!
Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

88356 Ostrach-Einhart · Kellerstraße 12 · Tel.: 07585/93130 · www.strobel-elektro.de

TK Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Kuchelstraße 12
72816 Schöner-Meerhof
entgeltlich geschuldet, die
Wahl vom 1. Januar 2024

Wir bringen Menschen **aktiv** und **kompetent!**

Typ- und Montagearbeiten
Großraum- / Rollstuhlfahrer
Tragekrafttransport / Baby-Fahrten
Bewegungsfahrten aller Art
Vertragspartner aller Kassen

Kunden- und Bürodienst
Friedhofsfahrten
Hilfs- und Anfahrtsfahrten
24 - Stunden-Service
Klinik-, Arzt-, Geschäfts-, Chemie-, Dienstfahrten

*Es sind die kleinen
Lichter des Alltags,
die Wärme in die
Herzen tragen*

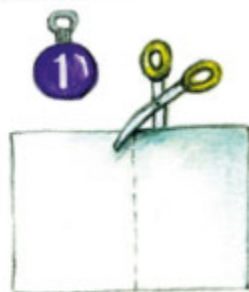
*Wir wünschen allen
ein ruhiges herzerwärmendes Weihnachtsfest,
viel Freude, Harmonie und Gesundheit für das neue Jahr 2024*

Mit großem Vertrauen haben Sie uns auch dieses
Jahr begleitet.
Ein herzliches Dankeschön sprechen wir unseren Kunden aus,
die uns ein vertrauensvolles Miteinander geschenkt haben.
Das Jahr 2024 wollen wir gemeinsam mit Verbundenheit und
offenem Herzen beginnen.



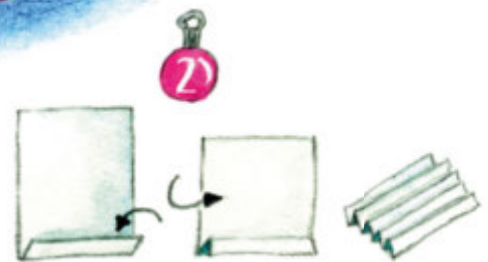
Das brauchst du:

- ein weißes DIN-A4-Blatt
- Schere, Klebstoff, Lineal
- Holzkugel mit Loch
- farbiges Schleifenband
- schwarzer Stift



So geht es:

Falt das Blatt in der Mitte und schneid es in zwei gleich große Teile.



Nun musst du die beiden entstandenen Rechtecke von unten nach oben fächerförmig falten. Eine Falte sollte etwa 1,5 Zentimeter breit sein.



Miss von oben fünf Zentimeter ab und knick die Fächerstücke jeweils an dieser Stelle nach unten. Kleb jetzt die Flügel am Körper fest.



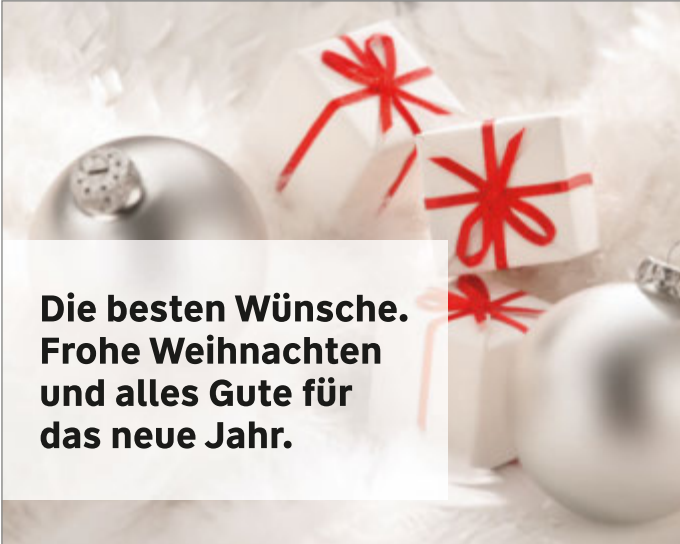
Schneid das Schleifenband in der gewünschten Länge ab. Nimm ein Fächerstück und kleb ein Ende des Bandes an der langen Seite fest. Danach klebst du die beiden Fächerstücke aneinander.



Sobald der Klebstoff getrocknet ist, kannst du die Holzkugel auf das Band fädeln.



Zum Schluss musst du deinem Engel nur noch ein Gesicht aufmalen.



**Die besten Wünsche.
Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr.**



**Versicherungsbüro Reinhold
Steinhauser**

Gräfin-Monika-Str. 3
88367 Hohentengen
Telefon +49 7572 8698
reinhold.steinhauser@
wuerttembergische.de/
wuerttembergische.de/
reinhold.steinhauser

 **wuerttembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Sozialstation St. Anna und bedanken sich
bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sozialstation St. Anna

Hohentengen-Mengen-Scheer
Reiserstraße 18 · 88512 Mengen · Telefon 07572 7629-3
mengen.sozialstation@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch

www.stiftung-liebenau.de

**Stiftung
Liebenau** 

**Ein fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute für´s neue Jahr**
wünscht Ihnen das Team von

Rohner-Kellenberger

RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MINGEN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, info@rohner-kellenberger.de

GÄRDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTIERWAREN
VORHANGSTÄNGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr



**VIELN DANK FÜR IHRE TREUE
UND IHR VERTRAUEN**

Elektrotechnik Brugger

Ihr Elektromeister aus der Nähe

Jürgen Brugger

Handy: +49 172 710 6785

info@elektrotechnik-brugger.de

COROTEX - Herstellerverkauf

Ravensburger Str. 14 | Altshausen
www.corotex.de | Tel. 07584 – 926 258
An Heiligabend und Silvester geschlossen



Liebe KundInnen,

**danke für das Vertrauen
und Ihre Treue in diesem
Jahr. Wir wünschen
Ihnen ein frohes Fest und
ein glückliches Jahr
2024. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch auch im
kommenden Jahr!**

Ihr Corotex Team

*Die Botschaft
von Weihnachten:*

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das
Licht die Finsternis.

– Martin Luther King

Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses
frohe Weihnachten und viel Glück
im neuen Jahr.

**Autohaus
Koch**
GmbH

Am Steinreisle 3 • 88367 Hohentengen



**Müllers
Mietpark**
und Dienstleistungsbetrieb

matrolan
mauerentsalzung
Zuverlässig - bewährt - garantiert

Vertretung Süd-Württemberg

**Wir haben etwas gegen feuchte Mauern:
Matrolan Mauerentsalzung**
Matrolan - das tausendfach bewährte
System für zuverlässige Trocknung
feuchter Mauern.

- Ohne Umbau – und damit kostengünstig
- Ohne falsche Versprechungen – mit Geld-zurück-Garantie
- Ohne offene Fragen – mit regelmäßigen, protokollierten Messungen
- Mehr über Funktion, Referenzen und Vorteile unter www.matrolan.de oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

Wir wünschen allen unseren
Kunden frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr

WETZEL
FENSTERBAU

In Holz • Kunststoff • Holz/Alu • Haustüren
Rollladen • Markisen • Jalousien
Insekten-Schutzgitter • Reparaturen

Meßkircher Str. 37 • 88512 Mengen • **Telefon 07572-9745**
Fax 07572 - 6426 • info@wetzelfenster.de • www.wetzelfenster.de

Urlaub

Unser Geschäft ist vom 27.12.2023
bis einschließlich 8.1.2024 geschlossen.

Ab Dienstag, 9.1.2024 sind wir wieder für Sie da.

*Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

Josef Härle
Getreidemühle
Bremen



*Wir wünschen
all unseren
Kunden,
Freunden und
Bekannten ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Jahr
2024.*

Grillenberger
Bodenbeläge GmbH



Barbier vo d'r Hauptstross, Göge,

wünscht allen frohe und besinnliche
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Fällt Euch nichts mehr
ein, dann kauft
bei mir einen
Gutschein.

